

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 33

Mittwoch 25. April 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 20. April. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 3. April. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 4. April. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 2. April. — Bezirksvertretungen: Floridsdorf vom 29. März, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Organisationsstatut für die Unternehmungen der Gemeinde Wien. — Legitimationskarten für Handlungsreisende (1. Vierteljahr 1928). — Baubewegung vom 21. bis 24. April. — Arbeiten und Vierterungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Assistenzarztstelle; Mindestjahresbeitrag des Landeshauptverbandes der Gewerbeverbände und Gewerbevereinigungen für Niederösterreich und Wien für das Jahr 1928. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 20. April 1928, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzender: Zweiter Präsident Zimmerl.

1. Der Landeshauptmann sowie die Abgeordneten Hammerschmid, Hof, Panoš, Schmid und Täubler sind entschuldigt. Die Abgeordneten Beißer, Leopoldine Glöckel und Kummelhardt sind beurlaubt.

2. Die Vorberatung der Aenderung der Geschäftsordnung des Landtages wird der vom Landtage am 24. Februar 1928 gewählten Kommission zur Vorbereitung der Verfassungsänderung übertragen, die unmittelbar an den Landtag zu berichten hat.

An Stelle der durch Verzicht aus der Kommission ausscheidenden Abgeordneten Leopoldine Glöckel wird Abgeordnete Marie Bod gewählt.

3. Die Vorberatung des Entwurfes zum Wiener Theatergesetz wird einer eigenen aus neun Mitgliedern bestehenden Kommission übertragen. In diese Kommission werden die Abgeordneten Linder, Richter, Dr. Danneberg, Bermann, Alt, Böhm, Kummelhardt, Uebelhör und Gschladt gewählt.

Berichterstatter Präsident Dr. Danneberg:

4. P. 3. 1306, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 21. März 1928, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 11, abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 57 vorgeschlagenen Fassung bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Landtages und mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen in erster und zweiter Lesung genehmigt.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Schluß der Sitzung um 4 Uhr 20 Minuten nachm.)

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 3. April 1928

Vorsitzende: Die GRe. Hofbauer und Ulreich.
Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GRe. Biner, Böhm, Hartmann, Luz, Millik, Rausnik, Schiener und Schüb; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen.Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl und Ing. Jaeger, Ob.StadtbauR. Ing. Fuchs, Mag.R. Dr. Ludwig und Ing. Brabeneč.

Entschuldigt: Die GRe. Rzehak und Untermüller.

Schriftführer: Berw.Ob.Roär. Pittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 220, M.Abt. 15, 1074.) Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Teil, werden der Firma Anton Hochreiter übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 221, M.Abt. 15, 1099.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse werden der Firma Johann Serrani übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

GR. Ulreich übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 195, M.Abt. 16, Kl. St., B/25.) Zur Deckung der Kosten der Wasserleitung, beziehungsweise der Trassenführung von der Abergasse längs des Dornbaches zu den Ersatzflächen am Heuberg wird ein Betrag von 5500 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 196, M.Abt. 16, Kl. St., B/26.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Wasserleitung und einer Anbohrung in der Kleingartenanlage des Vereines „Arbeiter der Firma Gutter & Schrank“, Gruppe Raifental, verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 6100 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 197, M.Abt. 16, Kl. St., B/27.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Wasserleitung in der Kleingartenanlage des Vereines „Arbeiter der Firma Gutter & Schrank“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 1200 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 198, M.Abt. 16, Kl. St., B/28.) Zur Deckung der mit der Vollenbung der Außen- und Inneneinfriedung der Kleingartenanlage des Vereines „Schweizerpark“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 1000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 199, M.Abt. 16, Kl. St., B/29.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage des Vereines „Am Ameisbach“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von

10.000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 200, M. Abt. 16, Kl. St., B/36.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage der Schrebergartensektion „Maulwurf“ des katholischen Jünglingsvereines Altdakring verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 3000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 201, M. Abt. 16, Kl. St., B/31.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage des Vereines „Frohe Zukunft“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 3000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 202, M. Abt. 16, Kl. St., B/32.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Wasserleitung in der Kleingartenanlage des Vereines der Kleingärtner, Sektion Leopoldau, verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 7500 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 203, M. Abt. 16, Kl. St., B/33.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage des Vereines „Rosental“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 2000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 204, M. Abt. 16, Kl. St., B/34.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage der Sektion Krottenbachstraße der Bezirksorganisation der Kleingärtner des 19. Bezirkes verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 300 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 205, M. Abt. 16, Kl. St., B/35.) Zur Deckung der mit der Herstellung einer Einfriedung in der Kleingartenanlage des Vereines „Donaufelder Kleingärtner“ verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 2700 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 206, M. Abt. 16, Kl. St., B/36.) Dem Kleingartenverein „Leopoldstädter Kriegsinvalide“ wird zur Herstellung einer Einzäunung ein Sachkredit in der Höhe von 4000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 207, M. Abt. 16, Kl. St., B/37.) Der Genossenschaft der Kleingärtner „Zukunft“ wird zur Herstellung einer Einfriedung ein Sachkredit in der Höhe von 5000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 208, M. Abt. 16, Kl. St., B/38.) Dem Kleingartenverein „Alberti“ wird zwecks Beschaffung des Materiales für eine Einzäunung ein Sachkredit in der Höhe von 1000 S unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

(Z. 209, M. Abt. 16, Kl. St., B/39.) Der Bezirksorganisation der Kleingärtner und Kleintierzüchter des 10. Bezirkes wird für die Bezirksausstellung eine Subvention von 300 S bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 403/1 des Voranschlages 1928 bedeckt.

(Z. 210, M. Abt. 16, Kl. St., B/40.) Der Bezirksorganisation 12 wird anlässlich der Ausstellung eine Subvention in der Höhe von 300 S bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 403/1 des Voranschlages 1928 bedeckt.

(Z. 211, M. Abt. 16, Kl. St., B/41.) Der Bezirksorganisation der Kleingärtner und Kleintierzüchter des 13. Bezirkes wird für die Bezirksausstellung eine Subvention von 300 S bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 403/1 des Voranschlages 1928 bedeckt.

(Z. 212, M. Abt. 16, Kl. St., B/42.) Der Kleingärtnerbezirksorganisation des 2., 20. und 21. Bezirkes wird anlässlich der Ausstellung der Kleingärtner Wien-Nord eine Subvention in der Höhe von 300 S bewilligt. Der Betrag ist auf Ausgabrubrik 403/1 des Voranschlages 1928 bedeckt.

(Z. 217, M. Abt. 16, Kl. St., B/46.) Zur Deckung der mit der Durchführung der Parzellierung der Anlage der Genossenschaft Wolfersberg verbundenen Auslagen wird ein Betrag von 10.000 S genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1928, Ausgabrubrik 403/1, bedeckt und ist unter Bedachtnahme auf die eingetretene Wertvermehrung der Kleingartengründe durch Erhöhung des Pachtzinses in den nächsten sechs Jahren einbringlich zu machen. Die Kleingärtner dieser Anlage haften durch ihre Unterschrift für die rechtzeitige Einzahlung des Pachtzinses. Der Verein verpflichtet sich, jede Ueber-

lassung eines Kleingartenlozes an die Zustimmung der M. Abt. 16 (Kleingartenstelle) zu binden.

GR. Hofbauer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schüb:

(Z. 191, M. Abt. 17/I, 6481.) Das Mehrerfordernis im Betrage von 2050 S für die im städtischen Hause 10. Windtenstraße 4 durchgeführten Arbeiten wird genehmigt.

(Z. 192, M. Abt. 17/I, 9581.) Die Instandhaltung des Hauses 3. Leonhardgasse 10 zwecks Gewinnung von drei Wohnungen und einem Geschäftslokal wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 7763 S nachträglich genehmigt.

(Z. 215, M. Abt. 17/I, 3809.) Die Instandsetzung des städtischen Wohngebäudes 9. Althanstraße 39 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 4600 S genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(Z. 219, M. Abt. 15, 1219.) Die Verfließungsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Beringgasse werden der Firma Brüder Schwadron übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 223, M. Abt. 15, 108.) Die Plattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Klärgasse werden der Firma Bernhard Erndt übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 225, M. Abt. 15, 1182.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hagenmüllergasse 14/16 werden der Firma „Steinag“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 214, M. Abt. 25 b, 445.) Die Herstellung der maschinellen Einrichtung für die zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Längenseldgasse—Klärergasse mit dem bedeckten Kostenbetrage von 159.000 S wird genehmigt. Die Lieferungen werden wie folgt vergeben: Kesselanlage an Jascha & Sohn, automatische Rückspeiseanlage an Schiff & Stern, Kesselspeisepumpe an Reif & Komp., Kohle- und Aschetransportanlage an Julius Fischl, Wasserreservoir an Kaufwerke, Wäschekochkessel an Viktor Nowak, schmiedeeiserne Gestelle, Winkelseisenrahmen, Auflagebretter, Bügelständer und Kulliffentrockenanlage an Städtische Werkstätten, Waschmaschinen, Zentrifugen, Kastenmangel, Handmangel und Muldenbügelmaschine an die Oesterreichische Werke G. M., Bügeleisengarnituren und Phorosgebläse an Strakosch & Boner, Kunststeintröge und -Platten an Hermann Weiß, Heizungs- und Entnebelungsanlage an Otto Müller & Komp., Rohrleitungen an J. Lehsfuß & Komp. und Meßinstrumente für die Kesselanlage an Ing. Rudolf Schlegler.

(Z. 222, M. Abt. 22, 850.) Für die nachstehend bezeichneten Wohnhausbauten wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamt zu treffenden Anordnungen an folgende außeramtliche Architekten übertragen: 11. Bezirk, Schneidergasse 9, an den Architekten Ing. Friedrich Fischer; 12. Bezirk, Gaudenzdorfer Gürtel—Steinbauergasse, an den Architekten Ing. August Hauser; 19. Bezirk, Prälatenkreuzgasse—Heiligenstädter Straße, an den Architekten Baurat Ing. Dr. Arnold Karplus.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 226, M. Abt. 15, 1102.) Die Straßenherstellungsarbeiten für den Wohnhausbau 3. Rüdengasse werden der Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Biner:

(Z. 227, M. Abt. 15, 1073.) Die Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Fedleseer Straße, 2. Bauteil, werden zu annähernd gleichen Teilen gemäß der Aufteilung der M. Abt. 15 den Firmen Florian Oboril und Josef Marx übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigend zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

GM. Ullreich übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GM. Hofbauer:

(Z. 194, M. Abt. 16, M. St., B/21.) Ausgestaltung der Musterklingartenanlage „Im Neugl“.

GM. Hofbauer übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 190, M. Abt. 19, 239.) Wohnbauprogramm 1928—1932; Verbaumung des Eisenstadtplatzes.

(Z. 224, M. Abt. 15, 1405.) Wohnhausbau 3. Bezirk, Weinlechnergasse—Rübengasse; Entwurfsgenehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 4. April 1928.

Vorsitzende: GM. Marie Wielisch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: Die GM. Beißer, Bermann, Groß, Herstein, Panošch und Stubianek; ferner die Sen. Re. Dr. Pferinger, Ing. Jäger, Ing. Fiedler, die Ob. Mag. Re. Kopečny und Dr. Köpf, Mag. R. Dr. Jungwirth und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: Die GM. Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Hellmann und Dr. Wagner.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzende: GM. Marie Wielisch.

Berichterstatter GM. Stubianek:

(Z. 44, Div., Feuerwehr, 553/11.) Die Lieferung von 5000 m Rohhahndruckschlauch Nr. 6 (52 mm lichte Weite) der Qualität DR (roher Motorenhochdruckschlauch) zum Preise von 3.30 S per Meter und Gewährung von 2 Prozent Kassaconto von diesem Preise wird der Firma Siegmund Kramer auf Grund ihres Angebotes vom 31. Jänner 1928 übertragen.

(Z. 790, M. Abt. 56, 133.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Anbringung von Leuchtkästen bei den Polizeiwachstuben wird unter folgenden Bedingungen erteilt: Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Anerkennungszins von 10 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung haben zu gelten.

(Z. 778 bis 787, M. Abt. 56.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkästen, Schaukästen, Steckschilder, Lampen, Einwurfschächte, Vorlegetufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischausstellungen usw.

Berichterstatter GM. Beißer:

(Z. 776, M. Abt. 56, 6339.) Für die baulichen Herstellungen (hölzerner Werkzeugschuppen) auf der Liegenschaft Einl.-Z. 560 des 5. Bezirkes, Brandmanergasse, Ecke Johannagasse, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 21. März 1928 gestellten Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 92, M. Abt. 46, 5268.) Die vom Wiener Magistrat gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien dem Josef Jarno, Besitzer des Kinostücktheater im Prater, auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für den Zubau eines Kassenraumes beim Lustspieltheater wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien und des Punktes 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, B. Z. 472 (Schaffung von Parkschutzgebieten), unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 50, Div. M. Abt. 25 a, 1214.) Für die Bauarbeiten anlässlich der Vermehrung von Umkleidebelegenheiten sowie Ausgestal-

tungsarbeiten im städtischen Schwimm-, Sonnen- und Luftbad Ottakring wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 3, M. B. A. 19, 1192.) Die der Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 60, Grundbuch Josefsdorf im 19. Bezirke, Cäcilie Hölzl zu erteilende Bewilligung zum Aufbau eines Stockwerkes auf das daselbst bestehende ebenerdige Gebäude wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 7. März 1928, M. B. A. 19, 1192/28, gestellten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 94, M. Abt. 46, 5507.) Die vom Wiener Magistrat der Firma Fanni Lemmermayer zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines drei Stock hohen Hofquertraktes auf der der Firma gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 518/VI im 6. Bezirke, Liniengasse 11, wird unter den bei der Bauverhandlung beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 93, M. Abt. 46, 7485.) Die Verhandlungsschrift über das Bauansuchen der Bauabteilung der Brigade Wien Nr. 2 betreffend die Erteilung der Baubewilligung für eine Großschmiede auf der dem Bunde gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2256/XI im 11. Bezirke, Heidestraße 8, Staatsfabrik, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GM. Groß:

(Z. 8, M. B. A. 18, 4261/27.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk dem Julius Kellner zu erteilende Baubewilligung zur Vergrößerung der Veranda seiner Sommerhütte auf dem Baugrund 6 der Gruppe VII des Sommerhüttengebietes an der Gasse 3 nördlich des Sommerheidenweges, auf einem Teil der städtischen Liegenschaft Kat.-Parz. 419, Einl.-Z. 250, Neustift am Walde, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 14. Dezember 1927, B. A. A. 18, 4261/27, gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 47, Div. M. Abt. 13 a, 681.) Für den Zubau zur Leichenhalle des Hieginger Friedhofes wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 48, Div. M. Abt. 13 a, 628.) Für die Umgestaltung des Totengräberwohnhauses im Hirschtettener Friedhofe wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 49, Div. M. Abt. 13 a, 607.) Für den Zubau eines Schuppens zu der städtischen Steinmehlwerkstätte gegenüber dem zweiten Tore des Zentralfriedhofes wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 90, M. Abt. 46, G. W. 1331.) Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird für die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1864, Grundbuch Simmering, Konfr.-Nr. 489, Kat.-Parz. 1193/1, Reichstraße 21, Wien, 11. Bezirk, zu errichtenden zwei feuer- und explosions-sicheren Benzin-, beziehungsweise Benzol-lagerungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 29, M. Abt. 53, 13059/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von der offenen Handelsgesellschaft Zucklin & Komp. angestrebten Konzeßion zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Wien, 1. Bezirk, Friedrichstraße 1 (Verkehrsbureau)—Stoßerau—Oberhollabrunn—Guntersdorf—Klein-Haugsdorf (Grenzpollamt) aus.

(Z. 30, M. Abt. 53, 13454/27.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-D. mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von der Wienerwald-Kraftwagenverkehrs-gesellschaft Wanas & Pracher angestrebten Bewilligung für einen uneingeschränkten Nachtverkehr von Hütteldorf nach Pöschbaum mit Verlängerung der Strecke nach einem in der Inneren Stadt gelegenen Standorte aus.

Berichterstatter GM. Herstein:

(Z. 788, M. Abt. 56, 71/16.) Der dem Anton Scheibal zur M. Abt. 36, 1051/16/P/27 für eine Warenausräumung von 2 m Länge

und 0-50 m Vorsprung vor seinem Geschäfte 16. Ganglbauergasse 33 vorgeschriebene Platzzins von 40 S wird auf 20 S herabgesetzt.

(Z. 789, M. Abt. 56, 133/2.) Dem Ansuchen des Max Komorner um Ermäßigung des Platzzinses für die vor seinem Geschäfte 2. Taborstraße 14 befindliche Lichtreflektoren von 60 S auf 40 S wird Folge gegeben und der Platzzins ab 1. Mai 1925 auf 40 S pro Jahr ermäßigt.

(Z. 777, M. Abt. 56, 26905/27.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 56, zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen (Vordach und Reflektoren) in dem Gebäude 5. Strobachgasse 9, Grundb.-Einl.-Z. 1276, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 12. Jänner 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter GR. Berman n:

(Z. 91, M. Abt. 46, 13164/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 784 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke auf zwei Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob der Liegenschaft Einl.-Z. 784 des Grundbuches Ober-St. Veit in C sub Post 7 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeit wird für die Baustelle 2, provisorische Kat.-Parz. 917/1, die in das öffentliche Gut zu übertragenden Straßengründe und die reservierten Straßengründe auf Kosten des Abteilungsverwerbers unter der Bedingung erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 86, M. Abt. 46, 13631/26.) Die Abteilung der der Liegenschaft Einl.-Z. 279 und 280 des Grundbuches Stadlau im 21. Bezirke inneliegenden Parzellen 60/12, 61/2 und 60/13, 61/1 auf drei Baustellen, Straßengründe und einen unparzellierten Restgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob den Parzellen Kat.-Parz. 60/12, 61/2 in Einlage Einl.-Z. 279 des Grundbuches Stadlau in C sub Post 1 auf Grund des Bescheides vom 20. Februar 1908, M. B. N. 14, 7549/07, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten sowie zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die ob den Parzellen Kat.-Parz. 60/13, 61/1 in Einlage Einl.-Z. 280 des Grundbuches Stadlau in C sub Post 1 auf Grund des gleichen Bescheides zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten für das mit den Buchstaben o c p q (e) umschriebene Trennstück wird auf Kosten der Abteilungsverwerberin unter der Bedingung erteilt, daß die genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 80, M. Abt. 46, 6394.) Die Abteilung des auf Grund der mit Bescheid M. Abt. 40, 5744/26, bewilligten, bereits grundbücherlich durchgeführten Parzellierung geschaffenen Baustellenteiles 20 auf zwei Baustellenteile (Einl.-Z. 927, Kat.-Parz. 398/29, Baustellenteil 20 und Einl.-Z. 928, Kat.-Parz. 398/43, Baustellenteil 20 a des Grundbuches Breitensee) wird im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen nachträglich bewilligt.

(Z. 89, M. Abt. 46, 16411/27.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 398 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke an der Wingerstraße auf eine Baustelle, einen Baustellenteil und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

(Z. 87, M. Abt. 46, 15410/27.) Die Abteilung der der Liegenschaft Einl.-Z. 353 des Grundbuches Speising im 13. Bezirke inneliegenden Parzelle Kat.-Parz. 475/8 auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 353 des Grundbuches Speising in C sub Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeit wird für die Baustelle 8, Kat.-Parz. 475/8, auf Kosten des Abteilungsverwerbers erteilt.

Berichterstatter GR. Berman n:

21 Personen werden gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

44 Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 29 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 2 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 9 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 4 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Der Ausschusantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzende: GR. Marie W i e l s c h.

Berichterstatter GR. St u b i a n e k:

(Z. 51, Div. M. Abt. 23, 618.) Zustimmung zur Erbauung einer Feuerwache im 21. Bezirke in Strebersdorf nach dem bauamtlichen Entwurfe mit den auf Ausgabrubrik 704 bedeckten Kosten von 120.000 S.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 2. April 1928.

Vorsitzende: W. Emmerling und GR. N a c h t e n e b e l.

Anwesende: Die GR. U l t m a y e r, D a f f i n g e r, D a n e k, F e l d h o f e r, F u c h s, H a i d e r, K u r z, L e h n i n g e r, M i c h a l, R e i s i n g e r, I n g. S c h e l z, S t e i n u n d B a v r o u s e k; ferner Sen. R. D r. H o r n e k, M a g. R. D r. K r a u s, die Dioren. I n g. S p ä n g l e r, I n g. M e n z e l, die Vize Dioren. I n g. B e r o n, D r. J o n a s, I n g. M u h r u n d B a u O b. K o a r. I n g. T s c h i n k e l d e r M. A b t. 27 a.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Entschuldig: Die GRe. Fischer, Hammer Schmid und Waldsam.

Schriftführer: Rzl. Offizl. Patrnoska.

Berichterstatter W. Emmerling:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird genehmigt:

(Z. 1199, M. Abt. 27 a, 633) 4. Bezirk, Fleischmannsgasse, Kinöbhlgasse, Kleinschmiedgasse, Schäffergasse, Freundgasse und Preßgasse;

(Z. 1200, M. Abt. 27 a, 551.) 5. Bezirk, Stöbergasse, Teil der Högelmüllergasse und Leitgebgasse;

(Z. 1201, M. Abt. 27 a, 710) 8. Bezirk, Fuhrmannsgasse, Löwenburggasse, Schaborggasse, Krotenthallergasse, Ruptlagasse, Klesheimgasse, Hamerlingplatz;

(Z. 1202, M. Abt. 27 a, 750) 15. Bezirk, Tannengasse und Bouthongasse;

(Z. 1203, M. Abt. 27 a, 697) 15. Bezirk, Hadengasse und Weingasse.

(Z. 1204, M. Abt. 27 a, 828.) Der Ankauf von Gleichstromschaltgerüsten für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird gemäß dem Antrage der M. Abt. 27 a genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 1227, G. B. 1371.) Für die Beschaffung von Druckreglern wird ein Sachkredit von 38.000 S bewilligt, der aus der Abschreibungsreserve zu bedecken ist.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1130, Str. B. 1703.) Für die Anschaffung von Hilfsfahrzeugen für den Straßenbahnbetrieb wird ein Sachkredit von 130.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplan vorgesehen und aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken ist.

(Z. 1156, Str. B. 2786.) Die Anschaffung von Maschinen für die Kraftwagenwerkstätte der Straßenbahn wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 25.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken ist.

(Z. 1050, Str. B. 2692.) Für die Umstellung der auf der gleislosen Oberleitungslinie Pöbleinsdorf—Salmansdorf verkehrenden vier Elektrobusse von Luftkammerreifen auf Luftreifen wird ein Sachkredit von 10.000 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken ist.

(Z. 1089, Str. B. 2544.) Die bauliche Ausgestaltung des Holzschuppens in der Materialrutschenanlage am Nordwestbahnhof sowie der Einbau von drei Unterflurhydranten daselbst werden mit einem Kostenaufwande von 5200 S genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 5200 S bewilligt, der im Wirtschaftsplane vorgesehen und aus der Abschreibungsrücklage zu bedecken ist.

(Z. 1162, Str. B. 2787.) Der Stadtratsbeschluss vom 31. Oktober 1918, P. Z. 10762, betreffend Zuerkennung der Fahrpreisbegünstigung an den städtischen Straßenbahnen für die Angehörigen der Straßenbahnangestellten, wird dahin abgeändert, daß unter „Angehörige“ auch „Wahl (Adoptiv-) Kinder“ zu verstehen sind. Pflegekinder (Ziehkinder) bleiben nach wie vor von der Begünstigung ausgeschlossen.

(Z. 1145, Str. B. 1084.) Der Verkauf von zirka 1066 Waggons Altfelsenmaterialien wird gemäß dem Direktionsantrage genehmigt.

Berichterstatter GR. Kurz:

(Z. 1209, D. B. 1150.) Zehn Ansuchen um Fahrbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Ing. Beron:

(Z. 1127, G. B. 7263.) Anbringung von elektrisch beleuchteten Hausnummerntafeln.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1216, Str. B. 1451.) Instandsetzung der Geländer der Donaukanallinie der Stadtbahn.

(Z. 1214, Str. B. 2923.) Sachkredit für den Einbau einer Fußgrube in der Turmwagengarage des Kabelbureaus.

(Z. 1129, Str. B. 1703.) Sachkredit für die Beschaffung von zwei automatischen Turmwagen.

Der Ausschufantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1182, Str. B. 1074.) Erster Nachtragkredit für den Bau einer Wagenhalle im Bahnhof Breitensee.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Finanzausschusse, dem Stadtsenate und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 1051, Str. B. 2704.) Zuschußkredit für die Ausrüstung von 240 Stadtbahnwagen mit Reibungspuffern.

(Z. 1153, Str. B. 1510.) Sicherstellung des Geldbedarfes für in Vollendung begriffene Bauten.

Bezirksvertretungen.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 29. März 1928.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Bern. Ob. Koar Pista.

WR. Anna Hora stellt den Antrag, den Weg vom Ende der Anton Dengler-Gasse zur Bahnstation Jedlese (Nordwestbahn) mit Löße anzufrachten und das Befahren durch Aufstellung von Backställen zu verhindern. — WR. Travniczek beantragt, die Ueberfuhrstraße und Liesnedgasse von der Jedleseer Kirche bis zum Friedhof instand zu setzen; WR. Kirchner stellt den Zusatzantrag, die Ueberfuhrstraße in dem in Betracht kommenden Teile zu pflastern. — WR. Travniczek beantragt weiters die Renovierung der Kreuzgruppe im Jedleseer Friedhof. Sämtliche Anträge werden einstimmig angenommen.

Zur Fürsorgerätin wird Marie Cermak, Haushalt, einstimmig gewählt.

Sitzungen:

Leopoldstadt: 28. April, 6 Uhr.

Floridsdorf: 26. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Organisationsstatut für die Unternehmungen der Gemeinde Wien.

(Genehmigt vom Gemeinderate am 20. April 1928, P. Z. 1100/28.)

I. Abschnitt.

Begriff, Zweck und Umfang der Unternehmungen.

§ 1.

Unternehmungen der Gemeinde Wien sind wirtschaftliche Einrichtungen, denen der Gemeinderat die Eigenschaft einer Unternehmung zuerkennt und die von der Gemeinde unmittelbar verwaltet werden.

Sie werden nach den handelsgesetzlichen Bestimmungen unter entsprechender Firmenbezeichnung in das Handelsregister eingetragen.

§ 2.

Zweck und Umfang der Unternehmungen werden vom Gemeinderate bestimmt.

II. Abschnitt.

Die Organe der Unternehmungen.

§ 3.

Zur Verwaltung, Geschäftsführung und Beaufsichtigung sind folgende Organe berufen:

1. Der Gemeinderat,
2. der Bürgermeister,
3. der Stadtsenat,
4. der amtsführende Stadtrat,
5. der Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen,
6. die Direktionen.

1. Abteilung.

Vom Gemeinderate.

§ 4.

Dem Gemeinderate steht die Oberaufsicht über die Unternehmungen zu. Ihm sind vorbehalten:

1. Die Zuerkennung und Aberkennung der Eigenschaft einer Unternehmung (§ 1);
2. die Abänderung des Organisationsstatutes für die Unternehmungen der Gemeinde Wien;
3. die Genehmigung der Ausgestaltung des Geschäftsbetriebes einer Unternehmung durch Angliederung eines neuen Betriebszweiges und die Genehmigung der Auflösung eines Betriebszweiges;
4. die Prüfung und Genehmigung der jährlichen Wirtschaftspläne der Unternehmungen, das heißt ihrer Voranschläge über die voraussichtlichen Lasten und Erträge sowie ihres Programmes über Investitionen und Inventaranschaffungen;
5. die Genehmigung von Auslagen für Investitionen und Inventaranschaffungen, die den Betrag von 100.000 S überschreiten und im Wirtschaftspläne nicht vorgesehen sind oder das dort vorgesehene Ausmaß um mehr als 100.000 S übersteigen;
6. die Genehmigung von Änderungen in der im genehmigten Wirtschaftspläne vorgesehenen Art der Bedeckung von Auslagen, wenn diese im Einzelfalle mehr als 200.000 S betragen, sonst die Genehmigung des vom amtsführenden Stadtrate der Gruppe der Unternehmungen hierüber periodisch zu erstattenden Berichtes;
7. die Beschlußfassung über die Preistarife der Unternehmungen;
8. die Aufnahme von Darlehen und von Anlehen;
9. die Erwerbung unbeweglicher Güter oder ihnen gleichhaltener Rechte, wenn der Kaufpreis oder Tauschwert den Betrag von 50.000 S übersteigt;
10. die Veräußerung oder Verpfändung von unbeweglichem Vermögen im Werte von mehr als 25.000 S;
11. der Abschluß und die Auflösung von Verträgen, die eine Ausdehnung des Betriebes auf andere Gemeinden betreffen und deren Dauer fünf Jahre überschreitet;
12. die Nachsicht von Mängelersätzen über 20.000 S;
13. die Regelung der allgemeinen Dienst- und Besoldungsverhältnisse der Angestellten und Bediensteten (Arbeiter);
14. die Prüfung und Genehmigung der Bilanzen.

2. Abteilung.

Vom Bürgermeister.

§ 5.

Der Bürgermeister steht an der Spitze der Verwaltung der Unternehmungen, vertritt sie nach außen und hat über die Einhaltung der durch dieses Statut für die einzelnen Organe der Unternehmungen bestimmten Wirkungskreise zu wachen; er ist berechtigt und verpflichtet, Beschlüsse von Organen zu listieren, wenn sie über deren Wirkungskreis hinausgehen oder gesetzlichen Vorschriften oder behördlichen Anordnungen zuwiderlaufen.

§ 6.

Der Bürgermeister ist berechtigt, den Sitzungen des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen mit beratender Stimme beizuwohnen und zu den in Verhandlung stehenden Gegenständen Anträge zu stellen. Er ist auch stimmberechtigt, wenn er Mitglied des Gemeinderates ist.

Dem Bürgermeister sind der amtsführende Stadtrat, die Direktoren und alle anderen Angestellten und Bediensteten (Arbeiter) der Unternehmungen untergeordnet. Ihm steht die Zuweisung des Personales zu; er übt die ihm in den Dienstordnungen und sonstigen Dienstvorschriften vorbehaltenen Rechte aus. Er kann dienstliche Weisungen allgemeiner Natur im Einvernehmen mit dem amtsführenden Stadtrate der Unternehmungen auch für diese erlassen.

§ 7.

Der Bürgermeister ist berechtigt, über Vorschlag des amtsführenden Stadtrates in Angelegenheiten, die in den Wirkungskreis des Gemeinderates, des Stadtsenates oder des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen fallen, unter seiner Verantwortung Verfügungen zu treffen, wenn die Entscheidung dieser Organe ohne Nachteil für die Sache nicht abgewartet werden kann. Er hat jedoch seine Verfügung unverzüglich den zuständigen Organen zur nachträglichen Genehmigung vorzulegen.

Er ist weiters berechtigt, in dringenden Fällen dann die nötigen Verfügungen zu treffen, wenn eine dem amtsführenden Stadtrate zustehende Entscheidung nicht eingeholt werden kann.

3. Abteilung.

Vom Stadtsenate.

§ 8.

Dem Stadtsenate obliegt die Vorberatung der in den Wirkungskreis des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten (§ 4), insbesondere die Prüfung der jährlichen Wirtschaftspläne und Bilanzen.

Ihm steht ferner zu:

1. Die Ernennung und Beförderung von Angestellten auf Stellen, die nicht durch Zeitablauf erreichbar sind und die Zuerkennung von Bezügen außerhalb der Zeitvorrückung;
2. die Bewilligung höherer Jahresbezüge als der nach der Dienstordnung gebührenden Anfangsbezüge;
3. die Bewilligung von Remunerationen und Zuschüssen über 300 S;
4. die Bewilligung von Gehalts- und Lohnvorschüssen über 3000 S;
5. die Bewilligung außerordentlicher Ruhe- und Versorgungs-geldnisse und ähnlicher außerordentlicher, fortlaufender, befristeter und unbefristeter Zuwendungen;
6. die Entscheidung in allen Personalangelegenheiten, die ihm durch Dienstordnungen oder sonstige Dienstvorschriften vorbehalten sind;
7. die Entscheidung über Beschwerden gegen Bescheide und Verfügungen des amtsführenden Stadtrates für die städtischen Unternehmungen oder der Direktion in Personalangelegenheiten, insofern nicht in den Dienstordnungen oder in sonstigen Dienstvorschriften ein anderes Organ ausdrücklich zur endgültigen Entscheidung berufen ist. Solche Beschwerden sind binnen einer vierzehntägigen Frist, von dem Tage der Zustellung an gerechnet, bei der Direktion der Unternehmung zu überreichen;
8. die Entscheidung über die Einbringung von Beschwerden (Klagen) an den Verfassungs- oder Verwaltungsgerichtshof;
9. die Entscheidung, welcher Gemeinderatsausschuß im Streitfalle zuständig ist, und die Entscheidung in Angelegenheiten, sofern übereinstimmende Beschlüsse von Gemeinderatsausschüssen nicht zustandekommen;
10. die Ausübung der Befugnisse des Gemeinderatsausschusses für die städtischen Unternehmungen im Falle seiner Auflösung (§ 13).

4. Abteilung.

Vom amtsführenden Stadtrate.

§ 9.

Sämtlichen Unternehmungen steht der vom Gemeinderate für die Geschäftsgruppe der städtischen Unternehmungen gewählte amtsführende Stadtrat vor.

Bei vorübergehender Verhinderung des amtsführenden Stadtrates betraut der Bürgermeister einen anderen amtsführenden Stadtrat oder mit Zustimmung des Stadtsenates ein Mitglied des Gemeinderates mit der Vertretung.

§ 10.

Der amtsführende Stadtrat hat die Geschäftsführung der Unternehmungen zu überwachen und ist zu diesem Zwecke über den Gang aller Angelegenheiten zu unterrichten. Alle Berichte an die zur Entscheidung berufenen Organe sind ihm vorzulegen. Er kann von den Direktionen jederzeit Auskünfte und Berichte verlangen und unter Beiziehung des Direktors die Bücher einsehen und den Bestand der Kassen und Vorräte prüfen oder die Einsicht und Prüfung durch beauftragte Mitglieder des Gemeinderatsausschusses vornehmen lassen. Die Direktoren und die anderen Angestellten und Bediensteten (Arbeiter) der Unternehmungen sind ihm untergeordnet.

Der amtsführende Stadtrat kann jederzeit Anträge an die zuständigen Körperschaften stellen, insbesondere in Angelegenheiten, die mehreren oder allen Unternehmungen gemeinsam sind.

Weiters steht ihm zu:

1. Die Einberufung der Ausschusssitzungen und die Festsetzung ihrer Tagesordnung;
2. die Berichterstattung über die Angelegenheiten der Unternehmungen im Stadtsenate und im Gemeinderate; er ist berechtigt, dem Ausschuss ein anderes Mitglied als Berichterstatter vorzuschlagen;
3. die Antragstellung an den Bürgermeister wegen Zuziehung der Direktoren oder ihrer Vertreter oder des Vorstandes seines Bureaus zu Beratungen oder zur Berichterstattung im Stadtsenate.
4. die Erstattung eines Vorschlages wegen Bestellung eines Vertreters für den Fall seiner Verhinderung;
5. die Antragstellung wegen Sistierung von Beschlüssen des Gemeinderatsausschusses in den im § 5 genannten Fällen;
6. die Vertretung der Unternehmungen gegenüber den übrigen Gemeinderatsausschüssen;
7. die Behandlung von Beschwerden gegen die Geschäftsführung der Direktionen;
8. die Erstattung von Vorschlägen an den Stadtsenat für die Besetzung einer Direktorsstelle;
9. die Betrauung eines Beamten mit der vorübergehenden Vertretung des Direktors;
10. die Verleihung einer definitiven Anstellung nach den bestehenden Vorschriften;
11. die Entsendung von Beamten zur Vertretung der Unternehmungen bei auswärtigen Veranstaltungen;
12. die Bestellung eines Anwaltes bei einem Rechtsstreit im Falle des Anwaltszwanges.

Der amtsführende Stadtrat ist verpflichtet, in den in den Punkten 8 und 9 genannten Fällen seine Entschliebung dem Ausschusse zur Kenntnis zu bringen.

5. Abteilung.

Vom Gemeinderatsausschuss für die städtischen Unternehmungen.

§ 11.

Die Unternehmungen sind in eine Geschäftsgruppe zusammengefasst. Für sie besteht ein Gemeinderatsausschuss.

§ 12.

Der Bürgermeister (§ 6), die amtsführenden Stadträte der Personal- und der Finanzgruppe sowie der Magistratsdirektor sind berechtigt, den Sitzungen mit beratender Stimme beizuwohnen und Anträge zu stellen.

Der Direktor jeder Unternehmung hat beratende Stimme und das Recht der Antragstellung in allen Angelegenheiten, die seine Unternehmung betreffen.

Außerdem können den Ausschusssitzungen andere Unternehmungsbeamte beigezogen werden. Ihre Bestimmung obliegt dem amtsführenden Stadtrat im Einvernehmen mit dem zuständigen Unternehmungsdirektor.

Der Vorstand des Bureaus des amtsführenden Stadtrates ist berechtigt, den Ausschusssitzungen mit beratender Stimme beizuwohnen und zu den in Verhandlung stehenden Gegenständen Anträge zu stellen.

§ 13.

Im Falle der Auflösung des Ausschusses werden seine Befugnisse vom Stadtsenat ausgeübt.

§ 14.

Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und die von ihm zu bestimmende Anzahl von Stellvertretern gemäß § 36 der Gemeindewahlordnung.

§ 15.

Die Sitzungen des Ausschusses sind nicht öffentlich und hinsichtlich der Beratung und des Beschlusses vertraulich. Von der Vertraulichkeit sind in der Regel Beratung und Beschlussfassung über die an den Gemeinderat zu leitenden Anträge, ferner jene Verhandlungsgegenstände ausgenommen, hinsichtlich deren die Aufhebung der Vertraulichkeit des Beschlusses oder auch der Beratung ausdrücklich beschlossen wird.

Die Stadträte sind berechtigt, den Sitzungen anzuwohnen und daher zu allen Sitzungen einzuladen.

§ 16.

In den Wirkungskreis des Gemeinderatsausschusses fallen:

1. Die Vorberatung aller in den Wirkungskreis des Gemeinderates fallenden Angelegenheiten;
2. die Genehmigung von Auslagen für Investitionen und Inventaranschaffungen, die im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen sind und den Betrag von 100.000 S nicht überschreiten oder das dort vorgesehene Ausmaß um nicht mehr als 100.000 S übersteigen;
3. die Genehmigung von Änderungen in der im genehmigten Wirtschaftsplane vorgesehenen Art der Bedeckung von Auslagen bis zum Betrage von 200.000 S;
4. die Erwerbung unbeweglicher Güter oder ihnen gleichgehaltener Rechte, wenn der Kaufpreis oder Tauschwert mindestens 10.000 S beträgt, jedoch 50.000 S nicht übersteigt;
5. die Veräußerung oder Verpfändung unbeweglicher Güter bis zum Werte von 25.000 S;
6. der Abschluss und die Auflösung von Verträgen, die eine Ausdehnung des Betriebes auf andere Gemeinden betreffen und deren Dauer fünf Jahre nicht überschreitet;
7. die Feststellung, was als Roh- und Betriebsstoff der Unternehmungen zu gelten hat, und der Ankauf von Roh- und Betriebsstoffen für den laufenden Betrieb, sofern er den voraussichtlichen Bedarf eines Jahres überschreitet;
8. die Genehmigung von sonstigen Anschaffungen und Herstellungen — ausgenommen für die Instandhaltung von Baulichkeiten, Betriebsanlagen und Betriebsmitteln —, wenn sie das Erfordernis von 100.000 S überschreiten;
9. die Abgabe von Gas und Elektrizität, wenn sich die Lieferungsverpflichtung auf mehr als zehn Jahre erstreckt, der Verkauf der sonstigen Betriebserzeugnisse, wenn sich die Lieferungsverpflichtung auf mehr als drei Jahre erstreckt, und die Genehmigung anderer Veräußerungen, wenn der Gegenwert den Betrag von 50.000 S übersteigt;
10. der Abschluss und die Auflösung aller sonstigen nicht in den Rahmen des normalen Geschäftsbetriebes fallenden Verträge, wenn



„HEDAG“

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278

Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: Serie 35-60. Telephon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

das bedungene Entgelt jährlich mehr als 5000 S beträgt oder die Dauer des Vertrages fünf Jahre übersteigt;

11. der Abschluß eines Vergleiches, wenn der Wert des ausgegebenen oder anerkannten Anspruches mehr als 5000 S beträgt oder wenn fortlaufende Leistungen vereinbart werden; sofern sich aber solche Leistungen auf eine Haftpflicht gründen, nur dann, wenn die Leistung mehr als 2000 S jährlich beträgt;

12. die Rücksicht von Forderungen, Schadens- und Mängelersatz und Vertragsstrafen über 5000 S.

§ 17.

Zur Vorberatung einzelner oder gleichartiger Angelegenheiten kann der Ausschuß aus seiner Mitte Unterausschüsse wählen; ihnen muß der amtsführende Stadtrat als Mitglied angehören. Der Direktor der betreffenden Unternehmung ist den Sitzungen beizuziehen.

6. Abteilung.

Von den Direktionen der Unternehmungen.

§ 18.

Die Geschäfte der Unternehmungen werden von den Direktionen, das ist den Direktoren oder ihren Stellvertretern, in deren Verhinderung von den durch den amtsführenden Stadtrat mit der vorübergehenden Vertretung betrauten Beamten geleitet.

§ 19.

Sämtliche Angestellten und Bediensteten (Arbeiter) einer Unternehmung sind dem Direktor unterstellt. Sie müssen die für den Dienst bei der betreffenden Unternehmung erforderliche fachliche und praktische Vorbildung und Eignung besitzen. Ihre Dienstverhältnisse sowie die aus ihnen entstehenden Rechte und Pflichten werden in den Dienstordnungen, allgemeinen Arbeits- und Lohnverträgen und sonstigen grundsätzlichen Bestimmungen über das Dienst- und Arbeitsverhältnis oder durch besondere Dienst- und Arbeitsverträge geregelt.

§ 20.

Die Direktionen besorgen die gesamte Geschäfts- und Betriebsführung und Verwaltung der Unternehmungen selbständig innerhalb der durch dieses Statut gezogenen Grenzen und nach Maßgabe der von den zuständigen Gemeindeorganen gefaßten Beschlüsse und getroffenen Verfügungen. Sie sind hiebei an die gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Anordnungen gebunden.

Für die ordnungsmäßige Geschäfts- und Betriebsführung und Verwaltung sowie insbesondere für die widmungsgemäße Verwendung der von den zuständigen Organen bewilligten Mittel sind sie den vorgeordneten Aufsichtsorganen der Gemeinde verantwortlich.

§ 21.

Den Direktionen obliegt insbesondere:

1. die Erstattung von Berichten, Vorschlägen und Anträgen in allen Angelegenheiten, die der Beschlußfassung anderer Organe vorbehalten sind;

2. die Erstattung eines allgemeinen Geschäftsberichtes von Vierteljahr zu Vierteljahr an den Gemeinderatsausschuß für die städtischen Unternehmungen;

3. die Anschaffung von Roh- und Betriebsstoffen für den laufenden Betrieb sowie Anschaffungen und Herstellungen für die Instandhaltung der Baulichkeiten, Betriebsanlagen und Betriebsmittel, insoweit die verfügbaren eigenen Mittel der Unternehmung ausreichen, und die Veräußerung der Betriebserzeugnisse;

4. die Aufnahme von Angestellten und Arbeitern, die Kündigung und Entlassung provisorischer Angestellter und der Arbeiter, die Dienstzuweisungen und Versetzungen, die Zuerkennung systemisierter Zulagen, die Bewilligung von Remunerationen und Zuschüssen bis zum Betrage von 300 S im Rahmen des im Wirtschaftsplane vorgesehenen Ansatzes, von Vorschüssen bis zum Betrage von 3000 S und die Durchführung der Zeitbeförderung und Zeitvorrückung.

7. Abteilung.

Besondere Bestimmungen betreffend Personalangelegenheiten.

§ 22.

In allen wichtigeren Personalangelegenheiten — mit Inbegriff der Aufnahme von Angestellten und Arbeitern, der Kündigung und Entlassung provisorischer Angestellter und Arbeiter —, dann bei der Durchführung von Maßnahmen, die eine einheitliche Behandlung beim Magistrat und bei den Unternehmungen erfordern, haben die Direktionen nicht nur mit dem amtsführenden Stadtrate der Geschäftsgruppe der Unternehmungen, sondern auch mit dem amtsführenden Stadtrat der Personalgruppe, beziehungsweise mit dem Magistratsdirektor das Einvernehmen zu pflegen. Die Form dieses Einvernehmens ist nach Zweckmäßigkeit zu vereinbaren.

In grundsätzlichen Personalangelegenheiten, insbesondere bei Bezugsregulierungen und beim Abschluß von Kollektivverträgen, ist das Einvernehmen mit dem Ausschusse für Personalangelegenheiten zu pflegen.

III. Abschnitt.

Ueber die Kontrolle der Unternehmungen.

§ 23.

Die Unternehmungen unterliegen der Rechnungs- und Gebärungskontrolle durch das Kontrollamt und durch den Ausschuß für Finanzverwaltung nach den Bestimmungen der §§ 54, Absatz 2 und 76 der Gemeindeverfassung.

§ 24.

Anträge an die zuständigen Körperschaften wegen Genehmigung von Auslagen für Investitionen und Inventaranfassungen, die im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen sind oder das dort vorgesehene Ausmaß überschreiten, und wegen Genehmigung von Aenderungen in der im genehmigten Wirtschaftsplane vorgesehenen Art der Bedeckung von Auslagen sind dem amtsführenden Stadtrate für Finanzverwaltung vorher zur Einsicht vorzulegen.

IV. Abschnitt.

Firmazeichnung.

§ 25.

Die Firmazeichnung erfolgt nach Maßgabe der handelsgesetzlichen Bestimmungen durch den Bürgermeister oder den amtsführenden Stadtrat oder einen anderen vom Bürgermeister bezeichneten Stadtrat.

V. Abschnitt.

Wirksamkeitsbeginn und Aufhebung widersprechender Vorschriften.

§ 26.

Die Bestimmungen dieses Organisationsstatutes treten am 30. April 1928 in Kraft. Gleichzeitig verlieren alle bisherigen Vorschriften, welche Gegenstände behandeln, die in diesem Organisationsstatut geregelt sind, ihre Wirksamkeit.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

1. Vierteljahr 1928.

1. Bezirk.

- Lisenleinwandunternehmung: Paul Berghofer.
 „Neva“, Parfümerie- und Seifenindustrie: Artur Freiberger.
 A.-G. der Harlander Bauwollspinnerei und Zwirnfabrik: Johann Sadl.
 Buchsbaum & Neumann, Handel mit Textilwaren: Franz Madjar.
 Eduard Schenter, Handel mit Gummiwaren: Fanny Freunthaler.
 Richter & Ernst Nachfolger, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten: Hermann Slavacek, Emanuel Exler und Michael Bernhardt.
 Hermann Feldheim, Handel mit technischen Artikeln: Karl Kähler und Philipp Feldheim.
 E. Zuszkowits & Komp., Herrenkleidernachgewerbe: Hans Zuszkowits.
 Offene Handelsgesellschaft Behwaren Hoffelner & Komp., Großhandel: August Haf, Adam Buchader und Franz Linsgeseder.
 Siegmund Seiler, fabrikmäßige Erzeugung von Pfeifen: Otto Bachrach.

Müller & Rosenzweig, Gemischtwarenhandel: Josef Hirsch und Richard Löw Beer.

F. A. Sargs Sohn & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Fetten, Oelen usw.: Alfons Alt.

Bernhard Schreier, Pfaidlergewerbe: Wilhelm Schreier.
E. M. Tesser, Handel mit Damenkleiderstoffen: Ferdinand Hagen.
Maximilian Salzer, Buchhandel: Alois Fartek, Roman Egger, Karl Baumann, Franz Tischer und Marie Gschieder.

E. Generich & Drendl, Handel mit Leppichen: Jakob Hecht.
A. König, Gemischtwarenhandel: Oskar Porjes.
Zentralgesellschaft für buchgewerbliche u. graphische Betriebe, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Ferdinand Dunkel, Jakob Willmann, Ferdinand Orda, Herma Basicek und Rudolf Markus Walcher.

Josef Mandls Nachfolger, Pfaidlergewerbe: Alois Frant.
Josef Hamja & Komp., Schafwoll- und Baumwollwarenhandel: Herbert Urabl.

Heinrich Stern & Komp., Handel mit Textilwaren: Simon Raab.
Zerbster Zelluloidwarenfabrik, G. m. b. H.: Heinrich Deteske.
Brüder Neufeld, Handel mit Textilwaren: Heinrich Singer.

Singer-Nähmaschinen A.-G., Handel mit Nähmaschinen: Theodor Moldovan, Benno Saage, Rudolf Engelhardt, Josef Pumberger, Willfried Schneider, Anton Graf, Johann Bednash, Oskar Willert, Rich. Angerer, Anton Krenn, Milian Scheiblehner und Anton Schönberger.

Belebny & Konrad, Verschleiß von Kurz- und Nürnbergerwaren: Heinrich Krumpolz, Anton Weninger und Paul Koller.

Veinhader & Basy, Handel mit Gold-, Silber- und Juwelenwaren: Hermann Lehr und Rudolf Schwarz.

„Solo“, Handel mit Zündwaren: Karl Haidmayer.
Jacques Fried, Handel mit Stahlwaren: Emmerich Molnar.
Vander, Löffig & Molnar, Kleidermachergewerbe: Hermann Fleisch.
Brüder Selinko, Handel mit Manufakturwaren: Norb. Rosenzweig.

Verlag der österreichischen Staatsdruckerei, Buchhandel: Rudolf Braun.

Waren-Kommissions-A.-G., Großhandel: August Kutschera.
Karl Leib, Pfaidlergewerbe: Ignaz Wäcker.
Rudolf Wehle, Buchhandel: Leopold Hufschauer und Josef Zeleny.

Siegfried Luttinger, Herausgabe der Zeitschrift „Oesterreichischer Glücksanzeiger“: Josef Strnad, Leo Plazer, Rudolf Peleschka, Cilli Kircher, Josef Meisel, Marie Flucher, Lorenz Roditsch, Franz Grabmüller, Urban Schell, Anna Vidler, Othmar Vidler, Alois Zuschek, Hermann Pucher und Franz Granzer.

Roff & Komp., Textilwarenhandel: Josef Breselmayr.
Dr. Erwin Steiner, Handelsagentur: Hans Korner.

Oesterreichische Kreditgesellschaft für Kriegsteilnehmer und Mittelstand: Elli Barth-Wehrenalp.

Erste österreichische Seifenfieder-Gew.-Ges. „Apollo“, Handel mit Fettstoffen usw.: Karl Cepel.

Franz Kantor, Handel mit Seife: Andreas Höllriegl.
Rudolf Kann, Herausgabe der Druckschrift „Der Glücksturier“: Josef Spandl, Anton Petermüller, Anton Bartisjal, Rudolf Kann, Josef Zeilinger, Alexander Heller, Leopold Weiskmann, Anton Birker, Heinrich Steinhuber, Gustav Spitz, Heinrich Weiß, Erwin Liebling, Alfred Wechtold, Max Käufer, Johann Pösel, Max Pfannebichler, Karl Stadtmayer und Friedrich Lach.

Anton Finster, Handel mit Schlössern: Alfred Lagen und Josef Beck.

Vacuum Oil Comp. A.-G., Handel mit Mineralölen: Rudolf Staeger.

Berufsvereinigung der Gendarmeriebeamten Oesterreichs, Herausgabe der Druckschrift „Der Gendarmeriebeamte“: Alois Pawlovsky, Richard Fortin, Franz Zelensky und Franz Schneider.

A.-G. „Sirius“, Verfertigung von Feuerwerksartikeln: Ernst Leonhard.

M. St. Roth, Handel mit Strick- und Wirtwaren: Ignaz Roth.
Basy & Tauffig, Pfaidlergewerbe: Rudolf Mayer.

Groß & Diamant, Handel mit Kurzwaren: Richard Raubitschek.
Artur Tintner, Sonnen- und Regenschirmherzeugung: Hans Tintner.

Ludwig Steininger, Wäschewarenherzeugung: Regina Speyer.
Ignaz Fischer, Handel mit Papierwaren: Max Sella.
Weiß, Schwarz & Komp., Handel mit Textilwaren: Ignaz Ellenbogen.

Dufesz & Paschlus, Gemischtwarenhandel: Artur Wald.

Bauminger & Stein, Handel mit Schuhwaren: Heinrich Fels.
Max Handl, Gemischtwarenhandel: Ernst Silber.

Erste oberösterreichische Decken-, Kagen- und Wollwarenfabrik A. Berls Söhne: Josef Stilmann.

Bader & Klein, Pfaidlergewerbe: Adolf Rubin.
Alex. Ehrenfeld, Gemischtwarenhandel: Hellmuth Abo.

Röckling'sche Handelsgesellschaft, Handel mit Metallwaren: Adolf Helmstein.

Josef Mataushek, Gemischtwarenhandel: Hans Stallecker.

Firma Contal, Warenhandels-gesellschaft, Handel mit Herren- und Damenmodeartikeln: Hermine Schopper.

Gustav Schweidler, Gemischtwarenhandel: Franz Achleitner, Gustav Absfenger und Hermine Kupfer.

Karl Konegen, Verlagsbuchhandel: Ernst Stülpnagel.
Johann Pollak, Gemischtwarenhandel: Eduard Herzfeld.

Gregor Sattler, Gemischtwarenhandel: Albert Dorich.

A.-G. vorm. Stodawerke i. Pilsen, Handel mit Maschinen: Josef Kammerer und Johann Wolf.

Siegfried Hutter, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Olivier Bauer und Edgar Bauer.

Karl Sorms, Handel mit Inhalationsapparaten: Rosa Höfer, Rosina Pailinger, Karl Haag und Franz Pelikan.

Leo Wiesner & Komp., Gemischtwarenhandel: Julius Glück und Felix Strebinger.

Elektro-Luz, Handel mit elektrischen Apparaten: Adolf Fischer und Robert Fischer.

Leopold Bettner, Erzeugung von Gummiwaren: Hugo Polk.
Josef Böhm, Gemischtwarenhandel: Erwin Koch.

Sam. S. Bing, Erzeugung von Knöpfen: Edmund Herling.
Rasper & Söhne, Gemischtwarenhandel: Johann Schnell.

Schoftal & Härtlein, Gemischtwarenhandel: Oskar Unger.
Van Berkels Patentschneidemaschinen und Waagen, G. m. b. H.:

Georg Honka und Jacques Ventura.
Liebling & Pollak, Gemischtwarenhandel: Leo Merl.
Moritz Fleischhacker, Woll- und Wirtwarenverschleiß: Siegfried Diamant.

Brüder Birner, Gold-, Silber- und Juwelenarbeitergewerbe: Otto Bier.

Heinrich Schapira & Komp., Gemischtwarenhandel: Golde Hirsch.
Brüder Grünfeld, Pfaidlergewerbe: Otto Holub.

Berjon-Kautschuk, Ges. m. b. H.: Franz Blaschke.
Ignaz Kohn, Handel mit Tuchwaren: Jaak Porjes.

Oskar Schittel, Handel mit Devotionalien: Josef Herden, Magdalena Kandler und Johann Erattinig.

Buchhandlung Altes Rathaus: Anna Hoffig-Rudle.
Adolf Kaufteil, Handel mit Modes-, Strick- und Webwaren: Elias Schwarz.

Brüder Löffler, Textil-A.-G., Handel mit Textilwaren: Karl Freyberg.

Elisa König, Manufakturwarenhandel: Isidor König.

Arnold Fleischner, Handel mit Seidenwaren: Leo Schein und Julius Mandl.

Hermann Rosenberger, Handel mit Textilwaren: Benno Breuer.
A. Meins Erben, Handel mit Baumwollwaren: Heinrich Swoboda.

D. Geseitner, Handel mit Rechenmaschinen: Hans Krasic.
Kurt Mejsse, Handel mit Textilwaren: Hermann Appelberg.

H. Auer, Erzeugung von kosmetischen Präparaten: Rudolfine Kandler.

Norbert Hofheld, Fabrikniederlage der Weberei in Georgswalde: Adolf Samper.

Jacques Reisz, Handel mit Pelzwaren: Jakob Herz.
Blaschka & Komp., Handel mit Textilwaren: Karl Pecher.

S. Heit, Gemischtwarenhandel: Egon Fischer.
Sinader & Komp., Erzeugung von Arbeitskleidern: Rudolf Glaser.

Nach, Steuermann & Komp., Herausgabe der Zeitschrift „Effekten- und Loszeitung“: August Pfingstel, Felix Polk, Richard Schett, Friedrich Hürner, Alois Buchegger, Hans Palmeshofer, Hans Grohs, Norbert Schadelbacher, Franz Paul, Josef Hanny, Franz Swoboda, Emil Jung, Franz Medulla, Franz Romano, Robert Winter, Franz Kramosta und Norbert Böhm.

Dr. Karl Meher, Ges. m. b. H., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Julius Kromer, Johann Lang, Valerie Brotschardl, Eduard Jazlo, Leo Bittmann, Anny Schulchan, Rudolf Brucker, Hans Dub, Franz Polzar, Paul Christoph, Fritz Murtowitsch, Sophie Dermota, Franz Ladmayer, Vingenz Habith, Otto Schwab, Peter Kirchmayer, Josef Feil, Hans Muringer, Franz Bodenwinkler, Rudolf Worich, Ernst Steiner, Stephan Reisl, Max Payer, Justine Mogy, Hans Fuchs, Theodor Maffiny, Maria Düpmann, Karl Wagner, Marie Bachlechner, Hermann Flora, Franz Reutinger, Wilhelm Fritsch, Friedrich Zeilmayer, Karl Haselmayer, Stephan Krahmann, Anna Söldner, Josef Dmerju, Anton Röd, Leopold Riedl, Anton Adlersgruber, Ida Friedrich, Friedrich Storpil, Paula Neumann, Hermann Brunner, Josef Leitgeb, Walter Ott, Jakob Langer, Marie Buchmann, Stephanie Vogel, Jakob Gasser, Alois Hochfellner, Theodor Fuchs, Johann Koschir, Johann Esser, Hedwig Hödel, Marie Edtmayer, Johann Gschachmayer, Ludmilla Wesely, Gustav Karl Dröbfler, Franz Schmied, Hans Kögler, Gottlieb Manih, Herma Basicek, Marie Kreuzer, Friedrich Marotchnig, Peter Pötscher, Hermine Himpl, Heinrich Schneiderbauer und Alois Freudenthaler.

2. Bezirk.

M. Singer, Handel mit Eisenwaren, Haus- und Küchengeräten: Jakob Scharfstein.

Borges Herschmann, Lederhandel: Sieg. Abeles.
Karl Sebera, Handel mit technischen Artikeln: Helene Schalla,

Anna Haffe und Cäcilie Daniel.

Oblas & Blas, Handel mit Tuch- und Textilwaren: Josef Tauber.
„Centra“, Fettwarenwerke A.-G.: Karl Graßl.

Heinrich Käufer, Manufakturwarenhandel: Bernhard Händel.
David Stastny, Gemischtwarenhandel: Karl Stastny und Paul Stastny.

Heinrich Landwirth, Handel mit Tuch- und Textilwaren: Fritz Morgenstern und Simon Kadeburger.

Fisch & Paporrifch, Großhandel mit Schuhen und Leder: Israel Fawz.
 Marie Eichwalder, Handel mit Devotionalien: Karl Schratmüller.
 Oskar Bründl, Photographengewerbe: Friedrich Bogan.
 Efraim Dumien, Handel mit Textilwaren: Markus Sternberg.
 S. Hößel & Komp., Handel mit Stahl- und Eisenwaren: Norbert Wender.
 Jfidor Kessler, Wirt- und Strickwarenerzeugung: Hermann Schapira.
 Susanne Hausknecht, Uebernahme von Photographien zum Vergrößern durch akademische Maler: Wolf Mart, Karl Schnapp, Marie Grill, Emma Grill und Ignaz Oppen.
 Otto Meisl, Gemischtwarenhandel im großen: Hermine Kupfer.
 Zacharias Sandberg, Handel mit Wäsche, Textil- und Galanteriewaren: Hermann Feldstein.
 Michael Nitopoli, Porträtpographengewerbe: Siegmund Nicopoli.
 Adolf Drabos-Fleisig, Porträtpographengewerbe: Moses Halpern.
 Fritz Bellat, Lederhandel: Oskar Lajch.
 M. Müller & Komp., Chemikalienhandel im großen: Israel Müller.
 Marmorok & Beywasser, Handel mit Brennmaterialien: Richard Edl, Karl Kessler, Hans Werner und Ernst Weiß.

3. Bezirk.

Sascha Hendlar, Photographengewerbe: Leo Blaker, Karl Pacher, Viktor Kubziela, Peter Gorucan, Gustav Strommer, Sascha Hendlar, Franz Wilaner und Martha Wilaner.
 Karl Corinz, Handel mit Inhalationsapparaten: Josef Schweighart, Leopoldine Aigner, Mary Pfistermüller, Karl Wolke, Rosa Roth, Franz Proffer, Hieronymus Friedl, Hermann Sporer, Leopoldine Peitlan und Rudolf Scher.
 M. G. Pinter, Warenhandel: Rudolf Lohla, Alexander Thaus, Alois Schid und Arthur Thausz.
 „Perfil“-Gesellschaft, Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten: Hans Helmreich, Kurt Radil, Otto Raimann und Oswald Corradini.
 Kathreiners Malzkaffeeabriken A.-G., Erzeugung und Vertrieb von Malzkaffee: Anton Morawitz, Franz Tangl, Adolf Konwalinka, Ernst Zoidl und Fritz Hasenleitner.
 Alois Knorr & Komp., Erzeugung von chemischen Produkten: Otto Bröderer und Josef Hajek.
 Heißler & Hrebicek, Handel mit Galanteriewaren: Josef Trnka.
 Oil Trading Company, Gemischtwarenhandel im großen: Wilhelm Nestenhammer und Peter Petru.
 A. Müller, Photographengewerbe: Therese Schwab.
 Oesterreichische Bettfedern-A.-G., fabrikmäßige Bearbeitung von Bettfedern: Rudolf Kessler.
 Franz Roth, Inhaber der Firma Fernolendt, Erzeugung von chemischen Produkten: Viktor Winter.
 Kraus & Frieß, Erzeugung von Besen: Emanuel Weiß.
 Wiener Musikmagazin, Zeitschriftenvertrieb: Siegmund Grünfeld.
 „Proka“, Parfümerie- und Seifenfabriks-A.-G., Erzeugung von Parfüm und Seifen: Stephan Boher.
 Tornado Vacuum Cleaner, Vertrieb elektrotechnischer Artikel: Josef Wanatta.
 Otto Günsberger, Niedermachergewerbe: Anny Schwarz und Therese Pechlinger.
 Rudolf Raubitschek, Gemischtwarenhandel im großen: Dr. Hermann Raubitschek.
 Johann Spitzer, Gemischtwarenhandel im großen: Paul Spitzer.
 Hartmann & Komp., Darstellung von Giften: Franz Filtip und Karl Hollmann.
 Josef Ueberreich, Photographengewerbe ohne Porträtpographie: Josef Böschl und Anton Zellner.
 Elias Bomeranz, Erzeugung von Korken: Peter Webernig.
 Josef Viehberger, Strickwarenerzeugung: Josef Reit.
 Karl Döh, Handel mit Textilien: Leo Klein.
 Gottlieb Voith, Erzeugung von chemischen Waren: Karl Schulla.
 Dr. Jencic & Komp., Erzeugung chemisch-technischer Artikel: Paul Fibebauer.
 Alfred Weiß, Gemischtwarenhandel im großen: Julius Schönfeld.
 Rudolf Schwarz, Photographengewerbe: Adolf Schlusche.
 André Amarque, Buchdruckergerbe: Gustav Korber.
 Hainburger Papiergesellschaft, Papierwarenerzeugung: Gustav Klapp.
 Kodakgesellschaft, Handel mit Kodakapparaten: Walter Zehetmayer und Karl Sluscha.

4. Bezirk.

Albert Bauer, Zeitungsunternehmung: Marianne Baumann.
 Britische und ausländische Bibelgesellschaft, Buchhandel: Ester Marie Jubelius und Franz Josef Rain.
 „Bücherborn“, Buchhandel: Sepp Humann, Wolfgang Delavos, Ludwig Johann Thieml, Hilda Alma, Alois Prois, Ernst Wanf, Dr. Karl Kogler und Heinrich Rothhorn.
 Heinrich Diezel, Gemischtwarenhandel: Lothar Paterna.
 Gustav Schmann & Komp., Buchhandel: Alois Roka jun.
 Bernhard Fürst, Buchhandel: Bernhard Fürst.

Moriz Hacker, Silberwarenfabrik: Walter Schmidt.
 Hofmann & Komp., „Edition Scala“, Zeitschriften, Musik, Literatur u. dgl.: Josef Kieger und Siegmund Grünfeld.
 Richard Zedwerth, Radiohandel: Emil Mander.
 Friedrich Knoll, Zeitungsunternehmung: Otto Leim, Olga Metz, Anton Frig, Jakob Unterweger, Johann Maier, Auguste Purzer, Anton Haupt, Karl Bierhaus, Franz Lesostochel, Josef Bischof, Rudolf Zurscha, Rudolf Raich, Karl Dornauer, Josef Kabinig, Paul Knöpfler, Leopold Fiedler, Sebastian Stampfer, Josef Greinmeister und Johann Hagl.
 Kohlberger & Prager, Gemischtwarenhandel: Bruno Jstler.
 Josef Landsberger, Bilder- und Rahmenhandel: Andreas Höllriegl, Anna Jcha, Therese Gerabel, Josefina Stüberger-Margreiter, Thaddäus Gaizinger, Rudolf Straßinger, Josef Beran, Otto Springinsfeld, Anna Rahjl, Robertus Grabner, Antonia Klement, Anton Kunzl, Anton Loibl, Josef Meißl, Karl Jcha, Felix Sedlat, Karl Schormüller und Leopold Gößlbauer.
 Alfred Melotte, Milchenträumungszentrifugenhandel: Georg Gözell, Peter Haidenbauer und Johann Semmelrod.
 Rudolf Müller, Handel mit Galanterie-, Kurz-, Papier-, Schreibwaren und Bureauartikeln: Josef Breuer.
 J. Neumann, Pneumatikreparatur und -handel: Viktor Hildesheim.
 Viktor Schmidt & Söhne, Schokolade- und Zuckerverwarenfabrik: Franz Kessler und Oskar Michalup.
 Marie Schwarz, Handel mit hygienischen und kosmetischen Artikeln: Ella Waller, Christine Schwamberger, Karoline Stein, Eleonore Krieling, Wilma Haas, Marie Weißmann, Marie Gerlach, Marie Sasma, Luise Wunsch und Marie Paris.
 Heinrich Daniel Stiech, Pinselhandel: Josef Amtmann.
 R. J. Wospiel, Schirmfabrik: Rudolf Wospiel.

(Fortsetzung folgt.)

Baubewegung

vom 21. bis 24. April 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten:

2. Bezirk: Kanal, Schüttelstraße 55, von Karl Rosenstrauch, Bau-
führer Karl Michna, Wm. (9877).
- " " Autobog, Engerthstraße 231, von Leopold Dulehla, Bau-
führer Leopold Köppler, Bm. (9881).
4. Bezirk: Maschinenausbau, Goldeggasse 29, von Viktor Schmid
& Sohne, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (9892).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Schönbrunner Straße 111, von Ing.
Kopatshel, Bauführer Bauunter. Mucha & Schnell
(9891).
- " " Autobog, Spengergasse 21, von Werthner, Schuster & Komp.
A.-G., Bauführer Josef Köppler, Bm. (9984).
- " " Abfriedungsmauer, Stobergasse—Zentagasse, Einl.-Z.
1062, 1064 usw., Bauführer Arch. Ing. E. Epstein, Bm.
(9987).
6. Bezirk: Waschlüche, Gumpendorfer Straße 140, von B. Proschke,
Bauführer Ing. Julius Knoch, Bm. (10050).
7. Bezirk: Erker, Spittelberggasse 26, von Bruno Löw, Bauführer
Felix Sauer's Nachfolger Jakob Pribel, R. Schiegel, A.
Kell, Hoch- und Betonbau (9887).
11. Bezirk: Zimmer- und Kücheubau, Hallergasse 42, von Moriz und
Leopoldine Hausinger, Bauführer Rudolf Holzappel, Bm.
(1476).
- " " Drei Scheddächer, Gräßlplatz 3, von der Hanf-, Zute- und
Textilindustrie A.-G., Bauführer Ing. Edm. Schwarzer,
Bm. (813).
16. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Neulerchensfelder Straße 72, von Ale-
xander und Robert Beck und R. Reichsfeld, Bauführer
Arch. Ing. Ungethüm, Wm. (5566).
- " " Steinzeugrohrkanal, Römberggasse 33, von Katharina Zichoval,
Bauführer Arch. Benirische & Wiehart, Wm. (5623).
17. Bezirk: Stockwerksaufbau, Haslingerstraße 10, von J. Holzer, Bau-
führer R. Feinsinger, Bm. (2910).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Adaptierungen.

- 2. Bezirk: Praterstraße 72, Hans Simacel, Bm. (9986).
- 4. Bezirk: Favoritenstraße 25, Frauensfeld & Bergshof, Bm. (9793).
- 5. Bezirk: Suttnerplatz 7-10, Josef Reisner, Tischlerm. (9756).
- 5. Bezirk: Hamburgerstraße 9, Ing. Hubert Marech, Bm. (9754).
- " " Castellgasse 4, L. F. Hofer, Bm. (9761).
- " " Siebenbrunnengasse 9, Franz Krebs & Kesse, Bm. (9875).
- 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 88 b, Amlacher & Sauer, Bm. (9757).
- 7. Bezirk: Lerchenfelder Straße 5, Max Grafel, Bm. (9807).
- " " Kaiserstraße 4, C. Buchwald, Bm. (9828).
- 8. Bezirk: Bennoplatz 4, Ing. Fr. Gutmann, Bm. (9758).
- " " Laudongasse 59, Johann Frühwirth, Bm. (9759).
- 9. Bezirk: Wasagasse 5, W. Nowak & F. Wasler (9822).
- 11. Bezirk: Nautenstrauchgasse 12, Richard Himmel, Bm. (1419).
- " " Simmeringer Hauptstraße 58, Ing. Siegfried Himler, Bm. (1442).
- " " Simmeringer Hauptstraße 27, Alois Löw, Bm. (806).
- " " Simmeringer Hauptstraße 95, Franz Kabelac, Bm. (809).
- 16. Bezirk: Haslingerstraße 59—Arnettgasse 18, Arch. Franz Blant, Bm. (5551).
- " " Heigerleinstrafe 22, Arch. Ferdinand Lachinger, Bm. (5683).
- " " Suttengasse 77, Karl Ebhart, Bm. (5799).

Renovierungen.

- 1. Bezirk: Wolfengasse 3, Franz Bayer, Bm. (9973).
- 3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 95, Karl Michna, Bm. (9876).
- " " Seidlgasse 14, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (10041).
- " " Rübengasse 29, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (10042).
- " " Efteplatz 7, E. Melcher & Ing. Steiner, Bm. (10043).
- 5. Bezirk: Rübigerstraße 12, Leopold Hausenberger, Bm. (9824).
- " " Wimmergasse 24, Richard Brenner & Komp., Bm. (9375).
- 7. Bezirk: Zollergasse 13, Max Piewer, Bm. (9848).
- 8. Bezirk: Wickenburggasse 24, Ing. Franz Haslinger, Bm. (9965).
- 9. Bezirk: Sechschimmelgasse 24, Oskar Gladt, Bm. (9826).
- " " Zimmermannplatz 4, Josef Kreutmayer, Bm. (9895).
- 11. Bezirk: IVte Landengasse 42, Erhard & Dragler, Bm. (779).
- " " Vite Landengasse 42, Rudolf Holzappel, Bm. (780).
- " " Simmeringer Hauptstraße 68, Georg Klein, Bm. (824).

Parzellierung.

- 19. Bezirk: Ruffsdorf, Einl.-Z. 155 und 192, von Ing. B. Baerlechner und von der Ruffsdorfer Brauerei (9770).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1730.

Straßenherstellungen.

Vorantrag. 2. Stuverstraße: Erd- und Pflasterungsarbeiten 22.520 S, Fuhrwerksleistungen 3188 S, Asphaltierarbeiten (Walzaspphalt) 36.190 S; 9. Mauthnergasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten 2382 S, Fuhrwerksleistungen 661 S, Asphaltierarbeiten (Walzaspphalt) 6315 S; 12. Marx-Meidlinger Straße: Erd- und Pflasterungsarbeiten 16.746 S, Fuhrwerksleistungen 600 S; 12. Rosaliagasse—Reichgasse: Erd- und

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

1 REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telephon Nr. A 13-1-46.

amtlich bestätigt frostfrei

amtlich bestätigt frostfrei

Pflasterungsarbeiten 7840 S, Fuhrwerksleistungen 2208 S, Asphaltierarbeiten (Walzaspphalt) 18.407 S.

Anbotverhandlung am 3. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 34 a, 3873.

Verbesserung der Wasserversorgung des 21. Bezirkes

durch Anschluß der Bezirksteile Ragan, Hirschtetten, Stadlau und Aspfern an den Wasserbehälter „Rosenhügel“ (Neulegung von 800, beziehungsweise 900 mm weiten Rohrsträngen im 10. Bezirke).

Kostenanschlag: Erdarbeiten 45.692-80 K, Baumeisterarbeiten 35.666-83 K, Maschinenarbeiten 19833-02 K (Tarifpreise 1912), Würfelpflastererarbeiten 5196-20 S.

Anbotverhandlung am 4. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, 1. Stock, Tür 24.

M. Abt. 31, 820.

Kanalumbau im 20. Bezirke in der Waldmüllergasse von der Wintergasse bis zur Dammstraße.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 2711 K.

Anbotverhandlung am 10. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Sermannngasse 24/28.

M. Abt. 25 b, 598.

Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil E.

Lieferung und Montage: a) Kesselanlage, b) Kesselspeisevorrichtungen, c) Befohlungs- und Entaschungsanlage, d) Economisierlieferung, e) Kalt- und Warmwasserreservoir, f) Wäschereimaschinen und Apparate, g) Kunststeintröge und Platten, h) Heizungs- und Entnebelungsanlage, i) Rohrleitungen, j) Rauchgasprüfer und Meßinstrumente.

Anbotverhandlung am 12. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 25 b, 1. Rathaus, 4. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

26. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88 (Heft 31).

— 1/10 Uhr. (M. Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Häuser 57, 59, 61 bis 88, Zentralwäscherei 2 und Kindergarten 2 (Heft 31).

— 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Aufstellung von 456 Umkleibekäfen im städtischen Strandbade „Alte Donau“, 2. Arbeiterstrandbadstraße (Heft 31).

30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermalereien für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Heft 32).

2. Mai, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Auswechslung der Rohrstränge der Hochquellenleitung in der Mayerhofgasse, Starbemberggasse und Kolschitzgasse im 4. Bezirke (Heft 32).

Automaten-Baugesellschaft

Alois Swoboda & Co.

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.

Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.

Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

2. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 13. Mochbargasse (Heft 32).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Oberflächenbehandlung von Fahrbahnen im Ausmaße von rund 300.000 m², sowie von Gehwegen im Ausmaße von 100.000 m² in den Bezirken 1 bis 21 (Heft 32).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Kunststeinarbeiten für die zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Block III (Heft 32).
 3. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Herminengasse und Franz Hochblinger-Gasse im 2. Bezirke (Heft 31).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 33).
 4. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten in Schulen (Heft 32).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Verbesserung der Wasserversorgung des 21. Bezirkes (Heft 33).
 7. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Montierung von neuen Niederdruckdampfzentralheizanlagen für die beiden städtischen Doppelschulen 2. Holzhausergasse und 20. Staudingerergasse 6 (Heft 31).
 10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 20. Bezirke in der Waldmüllergasse von der Wintergasse bis zur Dammstraße (Heft 33).
 12. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchenanlage in der Wohnhausgruppe 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil E (Heft 33).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Bau einer dritten Ableitung des Behälters „Schmelz“ im 13. und 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. April.

Es offerierten in Schilling: Bruno Altmann 144.266-93; Ing. Spritzer 165.500-92; Ing. Langfelder & Komp. 167.692-14; Trantina & Katscher 140.864-28; Anton Grattoni jun. Anbot ungültig; G. Rumpf 169.733-66; Josef Pinter & Komp. 158.355-88; Josef Lafacs & Komp. 150.844-70; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 172.594-28; Ing. Karl Aueried & Komp. 141.797-63; A. Szekely & D. Slama 138.786-20; Bittel & Brausewetter 143.521-99; Wiener Baugesellschaft 146.827-60; Oskar Stadt 144.307-51; Westermann & Komp. 140.746-52; Vaterländische Baugesellschaft 143.461-28; Karl Schreiner 147.105-56; Ludwig Piccardi Anbot ungültig.

Neulegung von Verteilungsrohrleitungen des Wasserbehälters „Breitensee“ im 13., 14. und 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 14. April.

Es offerierten in Schilling: Kriz & Pokorny Anbot ungültig; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 164.120-98; Karl Schreiner 158.346-73; H. Kella & Komp. 150.625-82; Bruno Altmann 157.675-36; Josef Lafacs & Komp. 154.284-12; Oskar Stadt 153.078-66; Josef Pinter & Komp. 156.279-87; Bittel & Brausewetter 154.838-45; A. Szekely & D. Slama 153.117-20; Ing. Spritzer 157.136-76; Westermann & Komp. 152.129-52; Karl Aueried & Komp. 165.649-41; Trantina & Katscher 151.323-19; Dalfasso & Grattoni jun. 143.284-09; Hans Zehethofer Anbot ungültig.

Schulgebäude 14. Weiselfstraße 19—Johnstraße 40.

Anbotverhandlung am 16. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Malerarbeiten: Viktor Görzl 1850; Johann Wallner 1600; Franz Zaludil 1650; Rudolf Doubelst 1600; Franz Beneš 1580; Johann Scheer 1700; Karl Biežic 1700; Franz Marz 1700; Philipp Sitto 1600; Johann Adamek 1600; Vinzenz König 1700; Johann Bihan 1550; Alois Düller 1700; Jakob Wefely 1700; Josef Rechyba 1700; Eduard & Rudolf Koczvera 1400; Otto Roubinel 1550; Heinrich Rumpf 1600; Martin Schejzil 1500; Anton Krus 1680; Franz Krus 1630; Johann Kronfuß 1550; Johann Serrani 1550; Karl Bazant 1560; Alois Bernhard 1550; Hans Reindl 1500; Alois Danel & Matthias Fischer 1600; E. Zuderberg 1700; Josef Reiterich 1700; Anton Foit 1500; Klug & Adolph 1540; Anton Hochreiter 1600; „Amag“ 1600; Emil Grotte 1800; Ernst Heinrich Rühmfort 2000;

für die Anstreicherarbeiten: August Petschar 1900; Hans Egon Gros 1980; Karl Bazant 1960; Josef Hrehorowicz 2200; Franz Eigner 1900; Karl Köppler 1800; Karl Hanel 1850; Otto Zoth 1950; Emil Staschek 1800; Alois J. Gärtner 2000; Ignaz Absteher 1800; August Silwand 1860; „Austria“ 1850; Franz Hofirel 1750; Franz

Beneš 1900; Karl Biežic 1900; Johann Doneus 1900; Robert Blümel 1900; Johann Adamek 1850; Vinzenz König 1800; Karl Ergens jun. 2200; Franz Jilek jun. 1900; Alois Düller 1850; Karl Eric 2000; Franz Hirscher 1900; Eduard & Rudolf Koczvera 1700; Viktor Scheiner 2000; Josef Swoboda 1890; Emanuel Hadac 1750; Josef Auer & Karl Kindshofer 2000; Anton Schafarik 1650; Ignaz Desterreicher 1750; Anton Krus 1800; Matthäus Stanko 1900; Emanuel Lohan 2000; Alois Bernhard 1900; Edmund Lang 1880; Ludwig Kubiczek 1700; Alois Czerny 2000; Alois Danel & Matthias Fischer 1900; E. Zuderberg 2000; Heinrich Ritter 1800; Klug & Adolph 2150; Anton Hochreiter 1890; „Amag“ 1890; Josef Knoller 1780; Josef Miza 2000; Ernst Heinrich Rühmfort 2000; Karl Hemešberger 1850; Franz Fezel 1850.

Schulgebäude 10. Buchsbaumgasse 55—Laer Straße 1.

Anbotverhandlung am 16. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Malerarbeiten: Viktor Görzl 1850; Johann Wallner 1600; Franz Zaludil 1650; Rudolf Doubelst 1580; Franz Beneš 1580; Johann Scheer 1600; Karl Biežic 1556; Franz Marz 1700; Philipp Sitto 1600; Johann Adamek 1600; Vinzenz König 1700; Johann Bihan 1700; Alois Düller 1700; Jakob Wefely 1700; Josef Rechyba 1620; Eduard & Rudolf Koczvera 1500; Otto Roubinel 1550; Heinrich Rumpf 1600; Martin Schejzil 1500; Anton Krus 1650; Franz Krus 1620; Johann Kronfuß 1600; „Grundstein“ 1700; Alois Bernhard 1550; Hans Reindl 1550; Alois Danel & Matthias Fischer 1600; E. Zuderberg 1700; Josef Reiterich 1700; Anton Foit 1550; Klug & Adolph 1520; Anton Hochreiter 1600; „Amag“ 1600; Emil Grotte 1800; Ernst Heinrich Rühmfort 2000;

für die Anstreicherarbeiten: August Petschar 1900; Hans Egon Gros 1900; Josef Hrehorowicz 1900; Franz Eigner 1800; Karl Köppler 1800; Karl Hanel 1850; Otto Zoth 1850; Emil Staschek 1800; Josef Hanel 2500; Alois J. Gärtner 2000; August Silwand 1830; „Austria“ 1900; Franz Hofirel 1750; Franz Beneš 1780; Karl Biežic 1800; Johann Doneus 1900; Robert Blümel 1900; Johann Adamek 1850; Vinzenz König 1800; Karl Ergens jun. 1850; Franz Jilek jun. 1850; Alois Düller 1800; Karl Eric 1850; Franz Hirscher 1900; Eduard & Rudolf Koczvera 1600; Viktor Scheiner 2000; Josef Swoboda 1890; Emanuel Hadac 1750; Josef Auer & Karl Kindshofer 2000; Anton Schafarik 2000; Ignaz Desterreicher 1800; Anton Krus 1780; Matthäus Stanko 1800; Emanuel Lohan 1850; „Grundstein“ 2150; Alois Bernhard 1700; Edmund Lang 1820; Ludwig Kubiczek 1700; Alois Czerny 1900; Alois Danel & Matthias Fischer 1750; E. Zuderberg 1900; Heinrich Ritter 1700; Klug & Adolph 2150; Anton Hochreiter 1800; „Amag“ 1800; Josef Knoller 1850; Josef Miza 2000; Ernst Heinrich Rühmfort 2000; Karl Hemešberger 1850; Franz Fezel 1800.

Schulgebäude 10. Sonnleithnergasse 32—Bernhardstalgasse 19.

Anbotverhandlung am 16. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Zimmermalerarbeiten: Viktor Görzl 1850; Johann Wallner 1600; Franz Zaludil 1650; Rudolf Doubelst 1580; Franz Beneš 1520; Johann Scheer 1550; Karl Biežic 1700; Franz Marz 1700; Philipp Sitto 1600; Johann Adamek 1850; Vinzenz König 1700; Johann Bihan 1700; Alois Düller 1700; Jakob Wefely 1700; Josef Rechyba 1620; Eduard & Rudolf Koczvera 1500; Otto Roubinel 1550; Heinrich Rumpf 1600; Martin Schejzil 1500; Anton Krus 1680; Franz Krus 1630; Johann Kronfuß 1600; „Grundstein“ 1700; Alois Bernhard 1500; Hans Reindl 1470; Alois Danel & Matthias Fischer 1600; E. Zuderberg 1700; Josef Reiterich 1600; Anton Foit 1550; Klug & Adolph 1530; Anton Hochreiter 1600; „Amag“ 1600; Emil Grotte 1800; Ernst Heinrich Rühmfort 2000;

für die Anstreicherarbeiten: August Petschar 1900; Hans Egon Gros 1950; Josef Hrehorowicz 1850; Franz Eigner 1800; Karl Köppler 1800; Karl Hanel 1850; Otto Zoth 1850; Emil Staschek 1800; Josef Hanel 1950; Alois J. Gärtner 2000; August Silwand 1800; „Austria“ 1900; Franz Hofirel 1800; Franz Beneš 1650; Karl Biežic 1700; Johann Doneus 1900; Robert Blümel 1900; Johann Adamek 1850; Vinzenz König 1800; Karl Ergens jun. 1850; Franz Jilek jun. 1850; Alois Düller 1850; Karl Eric 1850; Franz Hirscher 1900; Eduard & Rudolf Koczvera 1600; Viktor Scheiner 2000; Josef Swoboda 1890; Emanuel Hadac 1750; Josef Auer & Karl Kindshofer 2000; Anton Schafarik 2000; Ignaz Desterreicher 1800; Anton Krus 1750; Matthäus Stanko 1800; Emanuel Lohan 1850; „Grundstein“ 2150;

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne Preßluftanlagen m. b. H.

Wien, XIV., Preysingasse 30. — Tel. B 33-1-36.

Alois Bernhard 1700; Edmund Lang 1830; Ludwig Kubiczek 1700; Alois Czerny 1950; Alois Danel & Matthias Fischer 1750; E. Zuderberg 1900; Heinrich Ritter 1700; Klug & Adolph 2150; Anton Hochreiter 1800; „Amag“ 1800; Josef Knoller 1820; Josef Wiza 2000; Ernst Heinrich Ruhmstorf 2000; Franz Jezet 1800; Karl Hemeberger 1850.

Kanalneubau in der Schönbrunner Schloßstraße im 12. Bezirke.
Anbotverhandlung am 20. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Hans Deutsch 1920; Ing. Szefely & Slama 1980; Alois Zierl & Komp. 2000; Josef Pinter & Komp. 2000; Hans Rechetzer 2200; Ostar Stadt 2200.

Zimmermalerarbeiten für Wohnhausbauten.*)

Anbotverhandlung am 23. April.

Es offerierten in Schilling für 3. Hagenmüllergasse 14: Willi Heller 4979; Matthäus Stanko 4935; Johann Gotar 5075; Alois Grobauer 5077-40; Johann Bizan 4616; Alois Düller 6027; Johann Nietmann 4743; Anton Krusz 5929; Karl Böhm 2841-70; Johann Scheer 6398; Franz Zaludil 6193; Johann Serrani 5620; Josef Reiterich 4341; Alois Danel & Matthias Fischer 4378-50; Alois Bernhard 4849; „Amag“ 4599-10; Anton Hochreiter 4544; E. Zuderberg 5311; Eduard & Rudolf Koczvera 5245; Karl Biezie 4587; Johann Wallner 4951; Martin Schejzil 4878; Franz Benesch 4800-40; Georg Kadlec 2484; „Grundstein“ 4921-77; Eduard Giuliani 4240; Heinrich Kumpf 4698; Friedrich Mayera 7542-80; Brüder Giuliani 4791; Franz Fischer & Sohn 4151-10; Rudolf Boubelik 5257; Bläsky & Nowotny 5156-70;

für 3. Kardinal Nagl-Platz: Eduard & Rudolf Koczvera 13.687; Alois Danel & Matthias Fischer 13.062; Johann Bizan 13.814; Alois Grobauer 14.789; Johann Gotar 14.581; Willi Heller 15.195; Matthäus Stanko 14.209; Alois Düller 14.464; Johann Nietmann 13.611; Anton Krusz 15.465; Karl Böhm 8484; Josef Reiterich 13.616; Johann Serrani 12.952; Franz Zaludil 16.185; Johann Scheer 13.299; Alois Bernhard 12.391; E. Zuderberg 13.460; Anton Hochreiter 12.056; „Amag“ 12.237; Johann Wallner 14.721-50; Karl Biezie 13.118; Martin Schejzil 14.193; Georg Kadlec 12.354; Eduard Giuliani 11.509; Heinrich Kumpf 13.488; „Grundstein“ 13.949-40; Franz Benesch 12.790-80; Louis Battan 15.884; Johann Kronfuß 15.803; Bläsky & Nowotny 13.735-10; Rudolf Boubelik 15.991; Franz Fischer & Komp. 12.091-20; Brüder Giuliani 12.818;

für 3. Petrusgasse: Alois Danel & Matthias Fischer 2100-50; Johann Gota 3315; Matthäus Stanko 2869; Willi Heller 3235; Johann Bizan 3062; Alois Düller 3025; Johann Nietmann 2611; Anton Krusz 2734; Karl Böhm 2061-20; Josef Reiterich 2748-50; Franz Zaludil 4615; Johann Scheer 2995; Eduard & Rudolf Koczvera 2813; Alois Bernhard 2784; E. Zuderberg 2852; Anton Hochreiter 2692; „Amag“ 2725-70; Johann Wallner 2737-50; Karl Biezie 3214; Martin Schejzil 2839; Franz Benesch 2418-56; Eduard Giuliani 2725; „Grundstein“ 2234-10; Georg Kadlec 2011; Heinrich Kumpf 2564; Bläsky & Nowotny 2562; Rudolf Boubelik 3013; Franz Fischer & Sohn 2258-40.

13. Moßbacherstraße: Asphaltierarbeiten an „Mdag“, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für die Stiegen 6 bis 29 an Friedrich Warmorek.

19. Heiligenstädter Straße, Block III (zentrale Waschlüchen- und Badeanlage): Lieferung der Wasserreservoirs an die Wiener Eisenbau-A.G., der Gegenstromvorwärmer an Geipel & Söhne, der Duplex-Wäschekochkessel an Heiner Hauska, der Waschmaschinen, Zentrifugen, Handmangel, Kastenmangel und Bügelmaschinen an die Oesterreichischen Werke G. A., der Kunststeinarbeiten an Andreas Steffel, der Heizungs- und Entnebelungsanlage an Ing. Eisner, der Badewannen an Reiberger & Komp.

21. Fedleseer Straße: Bauteil 2: Schloffer(Gewichts)arbeiten an Heinrich Rotter und Josef Hamata.

21. Fedleseer Straße: Bau- und Zimmermeisterarbeiten für den Bau einer Liegehalle an Martin Neubauer & Sohn.

2068a



Oewa-Gasgeräte helfen Dir sparen und halten Deine Küche rein.

Reich illustrierter Katalog gratis. Teilzahlungen Ständige Ausstellung X., Arsenal, Tor 12, 118er-Linie.

Vergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Wolmutstraße 14/16: Schloffer(Gewichts)arbeiten an Josef Hamata.

10/12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz: Spenglerarbeiten für die Bauteile A, B, C, D und Verbindungsteil an Karl Schuhmann, für die Baublöcke VIII bis XIII an Anton Reutkirch, Bautischlerarbeiten für die Bauteile A und B an Adalbert Magrutsch, C und D und Verbindungsteil an A. Menzel, für die Baublöcke VIII bis XIII an Johann Wanecek.

12. Klährgasse: Schloffer(Gewichts)arbeiten an Emil Langer und Karl Nowak.

13. Penzinger Straße: Schloffer(Beschlag)arbeiten an Karl Neumayer, Karl Nowak und Menzel Klit; zentrale Waschlüchen- und Badeanlage: Lieferung der Kesselanlage an Pauerwerk A.G., des Economizers, der Heizungs- und Entnebelungsanlage an „Gefia“ A.G., der Wurfbeschicker an Ing. A. Gstein, der Kohle- und Abetransportanlage an Ferdinand Bauers Nachfolger, der automatischen Rückspeiseanlage an Schiff & Stern, der Kesselspeisepumpe an Reif & Komp., der Wasserreservoirs an die Kaufwerke, der Gegenstromapparate an „Dabeg“ A.G., der Wäschekochkessel, schmiedeeisernen Gestelle und Winkelstahlferrahmen an Gebrüder Roman, der Kastenmangel, Handmangel, Muldenbügelmaschine an die Oesterreichischen Werke G. A., der Bügelstahlgarnituren, Barosgebälge an Stratosch & Boner, der Kunststeinarbeiten an A. Steffel, der Rohrleitungen an Ing. Hans Simmon, der Meßinstrumente an Ing. Rudolf Schlesinger.

Kanäle, Erd- und Baumeisterarbeiten 14. Reindorfstraße an Josef Joit (Pflasterarbeiten an Karl Voith (15. Bezirk), 2. Volkertstraße an Franz Spielauer, 5. Josef Schwarz-Gasse an A. M. Taufner.

Großmarkthalle. Elektrische Installationen an die A.G.S.-Union. Elektrische Installationen in der Kübelwäscherei 20. Traisengasse 8 an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke.

Laufende Gas- und Wasserleitungsinstallationen im 7. Bezirke an Karl Jäger.

Städtische Feuerwehrzentrale 1. Am Hof. Einbau einer Warmwasserheizungsanlage an Milichowsthy.

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung von 2000 Stück Gabelschrauben an Waagner-Biro A.G., von 37 Stück Schaltböden an die Oesterreichischen Werke G. A.; elektrische Installationsarbeiten 18. Weinmayer Straße, Sternwartestraße und Hochschulstraße an die österreichischen Brown-Boveriwerke, 4. Paulanergasse, Schitaneberggasse, Mühlgasse und Neumanngasse an „Ericsson“.

Gartenarbeiten für den Schönbrunner Vorpark an B. Stingl. Wiener Landesanstalt „Am Steinhof“. Lieferung von Wäschereimaschinen an J. Krauß & Komp.

Städtische Bäckerei 16. Hasnerstraße 123/125. Rekonstruktion und Reparatur der Zentralheizungs- und Brausebadanlage an Thermo-technik.

Kehricht. Lieferung von 20 Stück Eisenbetonstraßenkehrichtfahrbehältern an G. Kella & Komp.

Förgerbad. Mechanische Einrichtung der Filteranlage an die Bamag-Büttnerwerke A.G.

Städtisches Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 16. Kongregplatz. Lieferung einer Startbrücke an Waagner-Biro A.G.

Städtische Sommererholungsstätte 18. Pöbleinsdorf. Baumeister- und Zimmermannsarbeiten für die Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes mit Wächterwohnung an Wenzel Hartl.

Städtisches Volkssbad 5. Einsiedlerplatz. Verschiebungs- und Pflasterungsarbeiten an Bernhard Erndt.

Herstellung einer Hilfsbrücke neben der Augartenbrücke und der Zufahrtsstraßen sowie Verstärkung der Stadtbahnbrücke im Zuge der Hilfsbrücke an Waagner-Biro A.G.

Kundmachungen.

Assistenzarztsstelle.

Im Entbindungsheim der Stadt Wien (Brigittaspital) gelangt die Stelle eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge des Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt noch ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22,4 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personalunterlagen und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 5. Mai 1928 im Bureau der Verwaltungsgruppe I in Wien, 1. Neues Rathaus, vorzulegen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Gesuche im Dienstwege einzubringen. Die Gesuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 3979.)

Mindestjahresbeitrag des Landeshauptverbandes der Gewerbeverbände und Gewerbetenossenschaften für Niederösterreich und Wien für das Jahr 1928.

(Kundmachung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 12. April 1928, M. Abt. 49, 3766.)

Das Bundesministerium für Handel und Verkehr hat auf Grund des § 130 k der Gewerbeordnung (in der Fassung des Gesetzes vom 27. März 1923, B. G. Bl. Nr. 215) und gemäß § 6 der Ministerialverordnung vom 31. Mai 1923, B. G. Bl. Nr. 296, den von der Verbandssammlung zur Deckung der Kosten dieses Verbandes für das Kalenderjahr 1928 bestimmten Mindestjahresbeitrag in der Höhe von 50 g für jedes Mitglied der dem Verlande mittelbar oder unmittelbar angehörenden Genossenschaften genehmigt.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

23. Februar 1928.

Ullmann Nachmann, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Textil- und Wäschwaren, 20. Denisgasse 6. — Aderkohl Hermine, Erzeugung von Vorrichtungen zum Fange von Tier- und Menschenföhen, 12. Grieshofgasse 1. — Blaha Johann, Kommanditgesellschaft, Metalldrechwarenerzeugung mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Mitterteig 16. — Camejina Albert, Betrieb einer Lohnmühle, 5. Gartengasse 22. — Cyner Marie, Handel mit Zitronen, Obst und Blumen, 5. Magleinsdorfer Platz, Straßenstand. — Ferge Oskar, Konzession im Sinne der Ministerialverordnung vom 18. Mai 1926, B. G. Bl. Nr. 128, zur Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Häuserverwaltung, 19. Sandgasse 35. — Güll Friedrich, Molkereier, 17. Wattgasse 66. — Galas Johann, Buchbinder, 14. Graumanngasse 39. — Ing. Hartmann Richard, Handel mit photographischen und Projektionsapparaten sowie sämtlichem Zubehör, 9. Liechtensteinstraße 127. — Hartner Adolf, Lauffuhrwerk, 14. Graumanngasse 18. — Holzmeister Marie, Gemischtwarenhandel, 13. Drehhausstraße 14. — Homma Ludmilla, Gemischtwarenhandel, 12. Schönbrunner Straße 226. — Hubner Katharina verm. Sternel geb. Marschall, Gastwirts-gewerbe gemäß § 16, lit. b, c, g der Gewerbeordnung nach Anton Schober, 15. Hütteldorfer Straße 30. — Jöninger Josef, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungs-einrichtungen und Wasserleitungen, 16. Ottakringer Straße 178. — Kirchner Anna, Gemischtwarenhandel, 14. Wieningerplatz 2. — Kroupa Franz, Zimmerpuher- und Reinigungsgewerbe, 5. Stöbergasse 4. — Laubentracht Elisabeth, Maschinistengewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 14. Dieselbachgasse 53. — Linsbauer Marie, Handel mit Brennmaterialeien, 9. Beethoven-gasse 1. — Nikolai Krimhilde, gewerbmäßiger Betrieb eines Spielplatzes (Tennisplätze), 17. Alzeile 40. — Nikolai Krimhilde, gewerbmäßige Verleiherung von Sitzgelegenheiten in einem Privatgarten, 17. Alzeile 40. — Pechka Friedrich, Gastwirts-gewerbe mit den Berechtigungen gemäß § 16, lit. b, c, d, f und g der Gewerbeordnung, 13. Hütteldorfer Straße 257 e. — Petry Gottlieb, Buch-

bindergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Graumanngasse 39. — Philipsky Hans, Uebernahme zum Chemisch-puzen, Appretieren, Färben und Wäscheputzen, 17. Wichtelgasse 59. — Schenk Anna, Kaffeezierergewerbe, 15. Vogelweidplatz 6. — Schmetterer Ludwig, Handel mit Möbeln und Tapeziererwaren, 20. Greifen-gasse 5. — Stenger Franz, Anstreicher- und Lackierergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 14. Märzstraße 77.

24. Februar 1928.

Ablöcher Karl, Lauffuhrwerk, 16. Seitenberggasse 17. — Baida Angela, auf Frauen- und Kinderkleider beschränktes, gemeinlich von Frauen betriebenes Kleidermachergewerbe, 19. Eifenbahnstraße 11. — Bayer Hugo, Gebäudeverwaltung, 13. Benzinger Straße 71. — Beer Karl, Gemischtwarenhandel, 8. Stodagasse 14. — Brudl Johann, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 1459, 12. Meidling-Südbahnhof. — Diamant Schie, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 28, Absatz 3 bis 5 der Gewerbeordnung angeführten Waren, 11. Simmeringer Hauptstraße 115. — Fischek Karoline, Handel mit Beleuchtungsgegenständen und Elektromaterial, 21. Angererstraße 12.

(Das Weitere folgt.)

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-
rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

GROSSTADT-OMNIBUSSE ÜBERLAND-OMNIBUSSE LASTWAGEN

A. FROSS-BÜSSING K. G.

SPEZIALFABRIK

2101

WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.

Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik

AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

2100

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

2095

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28
Holzpflaster - Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. 58-1-40

Möbeltransporte
ZDENKO DWORAK
Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50
Möbeleinlagerung 2177

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

2248 Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Gesellschaft für modernen Straßenbau
AST, STEINHARD & CO. 2161
Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.
Telephon Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Berndorfer Metallwarenfabrik

Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte
und unversilberte

Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19—21
Telephon Nr. 31-97

2070

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. 34-o-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2005

Felix Sauer's Nachfolger
Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell
Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten
Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

2115

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER“ STAHL-ESTRICH** Name gesetzlich geschützt!
Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten
Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 2119 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!
Drabantschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telephon Nr. 41-83
Kismet Wien

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ & G.
DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

2191 e

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A. - G.
Renngasse 6 **WIEN I.**, (Wächterg. 1).
Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregnoil“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.
Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

Wir bauen
modernste Transportanlagen

zur Förderung von
Massengütern jeder Art.

Verlangen Sie Offerten.

2225



**Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau**
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger
Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.
Gegründet 1868. Telephon 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.



FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.



**HOLZKONSTRUKTIONSWERK
FRANZ KREBS & NEFFE**
STADTZIMMERMEISTER
WIEN, XVI/1. Bez., Huttengasse Nr. 28
Telephon Nr. B 37-0-91.

2235

Werkzeuge aller Art
in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schlessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

„AUSTRIA“ Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.
Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109

2175

**Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny**
Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisationen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

8075

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

<p style="font-size: x-small;">Aufzugfabrik</p> <p>FREISSLER</p> <p style="font-size: x-small;">Gesellschaft m. b. H.</p>	<p style="font-size: x-small;">Wien, X., Eriachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60 — Budapest VI, Horn Ede-utca 4</p> <p>Gegründet 1868 11.000 Anlagen</p>	<p style="font-size: x-small;">Personen- u. Lasten-</p> <p>AUFZÜGE</p> <p style="font-size: x-small;">Krane, elektr. Spills</p>
--	--	--